

SL

Unabhängig · Überparteilich
Ausgabe 390 · März 2018

Rheindahlen

Bau · Baum · Broich · Dorthausen · Eickelnberg · Gatzweiler · Genhausen · Genhodder
Genholland · Genhülsen · Gerkerath · Gerkerathmühle · Gerkerathwinkel · Griesbarth
Grotherath · Günhoven · Herdt · Hilderath · Knoor · Koch · Kothausen · Mennrath
Mennrathheide · Mennrathschmidt · Merreter · Peel · Saas · Schriefers · Schriefers-
mühle · Sittard · Sittardheide · Viehstraße · Voosen · Wolfsittard · Woof · Wyenhütte



40 Jahre Grüne Offiziere



*Die Gründungsmitglieder unten von links: Peter Blümel, Stefan Purrio †,
Olaf Jestel, Stefan Vieten
oben von links: Bernd Hinzen, Michael Weuthen, Andreas Weuthen*

Fotorätsel



Mitten in Rheindahlen, wo genau? Einsendungen bis 15.04.2018 an den SL, Mühlentorplatz 17. Die Auflösung des letzten Rätsels: Renne. Gewonnen haben: R. Kurth, Rochusstraße 116 (Gutschein über 25 € für Wölfinger), Bettina Burghardt per mail (Gutschein über 12 € für Bäckerei Hommers) und Rita Peschkes-Mewissen, Hermesberg 21 (Gutschein über 12 € für Thalersche Buchhandlung). Die Gutscheine können während der Öffnungszeiten (Fr 14-16 Uhr) in unserer Redaktion, Mühlentorplatz 17, abgeholt werden.

PflipsenGroup 

Tanken Sie an unserer TAP-Station auf!

TAP-PflipsenGroup
Stadtwaldstraße 76
41179 Mönchengladbach



PflipsenGroup
Marie-Bernays-Ring 46
41199 Mönchengladbach
02166/135-0

Sterbenotgemeinschaft Broich-Peel

Kontoänderungen sind dem Kassierer Klaus Verschur, Telefon 02161/582409, Broicher Straße 369, schnellstmöglich mitzuteilen.

Gärtnerei Schmitz spendete für Will-Sommer-Schule



Nadine König, OGS-Betreuerin an der Will-Sommer-Schule, freute sich mit den Schülerinnen und Schülern über eine Spende von 550 Euro von der Gärtnerei Schmitz. Es ist ja schon Tradition, dass die Gärtnerei Schmitz beim Weihnachtsbaumverkauf in der Adventszeit Gebäck und Getränke gegen eine Spende anbietet. So wird der Weihnachtsbaumverkauf zu einem schönen Erlebnis, gleichzeitig unterstützt man mit der Spende die Rheindahlener Grundschule. Diese verwendet das Geld für eine gesunde, abwechslungsreiche Verpflegung in der Mittagspause. Mit dem gespendeten Geld kann zusätzliches Obst und Gemüse gekauft werden. Bei so vielen strahlenden Kinderaugen ist für Peter Schmitz klar, dass die Aktion auch beim nächsten Weihnachtsbaumverkauf wiederholt wird.

Das kann doch nicht wahr sein!

Wie die Recherchegemeinschaft von „SL Rheindahlen“, „Kirche aktuell“ und „Wir“ aus gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen erfahren hat, sollen bei der Neugestaltung des Ortskerns Rheindahlen noch viel gravierendere Umänderungen erfolgen als bisher veröffentlicht. Beigeordneter Bonin plant, die Häuserreihe auf der Plektrudisstraße gegenüber den Apotheken abreißen zu lassen, damit Besucher, die von der Max-Reger-Straße kommen, eine freie Sichtachse auf die Kirche haben. Das gleiche ist mit dem Pfarrhaus geplant, aus dem Pfarrer Josephs deshalb schon ausgezogen ist. Damit die Bewohner des Altenheims eine freie Sichtachse auf die Kirche haben, wird das Pfarrhaus abgerissen. Auch den Gästen des Eiscafés will man eine freie Sichtachse auf die Kirche ermöglichen, indem man die Platanen neben dem Kappesbuer fällt. „Wir wollen Rheindahlen aufräumen, alles Überflüssige wie z.B. Bäume entfernen“, erklärte Beigeordneter Bonin. Auf dem Parkplatz im Zentrum sollen die Aufbauten neben der Tiefgarageneinfahrt abgebrochen werden, damit Bezirksvertreter Gils, der am Mühlentorplatz wohnt, eine freie Sichtachse auf die Parkplätze hat. Bezirksvorsteher Arno Oellers hat Bedenken, dass die Bürger diese Maßnahmen mittragen: „Wir haben die Umgestaltung des Zentrums so lange rausgezögert, jetzt sollten wir auch abwarten, bis ich nicht mehr Bezirksvorsteher bin, damit kann sich dann mein Nachfolger rumschlagen.“ Alle Rheindahlener, die mit diesen Plänen nicht einverstanden sind, sollten an einem Demonstrationmarsch zum Mönchengladbacher Rathaus teilnehmen. Die Teilnehmer werden gebeten, Schilder mit der Aufschrift „Wir sind Rheindahlen!“ mitzubringen. Damit diese Demonstration genehmigt werden kann, müssen sich am 1. April zwischen 10 und 12 Uhr alle Teilnehmer in der Anne-Strerath-Schule anmelden.

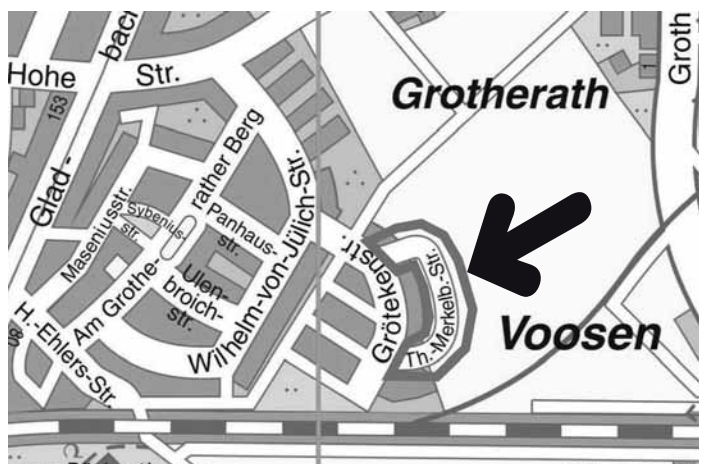
mohns plant

□ □ □ □ □

carsten mohns
dipl.-ing. architekt aknw
staatl. anerk. sachverständiger

rochusstrasse 84
41179 mönchengladbach
web: www.mohnsplant.de
fon: 0 2161 30 44 238

Hier entstehen Grundstücke für 21 Einfamilienhäuser



Die EWMG plant ein Baugebiet östlich der Gröteckenstraße und nördlich der Eisenbahnstrecke, die Thomas-Merkelbach-Straße, zu erschließen. Bisher ist das landwirtschaftlich genutzte Fläche. Hier sollen Grundstücke für ca. 21 Einfamilienhäuser entstehen. Es ist vorgesehen, die geplante Straße mit zwei Anbindungen an die Gröteckenstraße und einem Fußweg auszubauen. Die Straßenfläche soll durch 10 versetzt angeordnete Baumscheiben und 22 Parkplätze verkehrsberuhigt werden. Dadurch kann nicht mehr so schnell gefahren werden, was zur kinder- und familienfreundlichen Ausgestaltung der Straße beiträgt. Auch ein Spielplatz ist geplant.

Außergewöhnliches Jubiläum: 40 Jahre Grüne Offiziere

Die Grünen Offiziere feiern in diesem Jahr ihr 40-jähriges Jubiläum. Aber eigentlich existiert die Gruppe aber schon seit 45 Jahren, bestand damals aus Mitgliedern der KJG, von denen einige zusätzlich im Tischtennisverein Sport betrieben. Norbert Gerhards, 1973 Jugendwart des TTC und außerdem Kassierer der St. Helena Bruderschaft, hatte schon lange darauf hingewirkt, dass die Gruppe beim Schützenfest mitziehen sollte. Und so zogen 1973 Walter Klerx, Michael und Andreas Weuthen, Heinz Günther Hendrix, Edmund Gotzen, Matthias Vahsen, Hans Peter Fegers, Stefan Purrio† und als Hauptmann Heinz Willi Jordant als „Rote Husaren“ auf. Erst fünf Jahre später, 1978 zog die Gruppe zum ersten Mal die Uniform der Grünen Offiziere an. Die Gründungsmitglieder Stefan Purrio†, Michael und Andreas Weuthen, Norbert Buchem†, Peter Blümel, Stefan Vieten, Olaf Jestel und als Hauptmann Bernd Hinzen beschlossen, das Jahr der ersten grünen Uniform als Gründungsjahr zu betrachten. Im Jubiläumsjahr 2018 bestehen die Grünen Offiziere aus 16 aktiven und acht passiven Mitgliedern. Aus dem Gründungsjahr 1978 sind noch sechs Mitglieder dabei. Es gibt noch vier Ehrenmitglieder: Josef Blümel, Werner Weuthen†, Heinz Wiesent† und Agnes Purrio†.

40 Jahre Grüne Offiziere muss natürlich gefeiert werden und das wird die Gruppe da tun, wo ihre Anfänge liegen, nämlich im Jugendheim am Südwall. Dort werden sie mit ihren Freunden die Nacht zum Tage machen und auch auf der Kirmes wird man sicherlich einige schöne Besonderheiten erleben. Zum Jubiläum hat die Gruppe eine Fahrt nach Norderney gebucht, auf die sich alle schon riesig freuen. Traurig sind die Grünen über den Verlust von Heinz-Willi Jordan, Norbert Buchem und Stefan Purrio, die plötzlich und unerwartet verstarben. Die Grünen Offiziere sind weit mehr als eine Gruppe, die während der Kirmestage zusammen aufzieht. Trotz der hierarchischen Ordnung in einem Schützenzug ist die Gruppe sehr demokratisch organisiert. Jedes Jahr wird die Führungsrige, Hauptmann, Spieß und Fahnen-gruppe, neu gewählt. Das Vereinsleben prägt einen

erheblichen Teil des Lebens und der Freizeitgestaltung. Neben den Terminen, die jeder Bruderschaftler wahrnimmt (Generalversammlung, Fronleichnam, Chargiertenwahl, Frühkirchmes, Gastauftritte in Broich, Dorthausen und Günhoven, Stadtschützenfest und Rheindahlener Schützenfest) verschönern viele kleine Veranstaltungen den Jahresablauf: eine Frühjahrsfete, Vogelschuss, Schützenfest in Lütelforst, Jahresfahrt der Männer im Herbst, Ausflug der Kinder und Jugendlichen zu einem Freizeitpark, Nikolausfahrt zu einem Weihnachtsmarkt, Grillfete, am Tag vor Heilig Abend ein Liederabend in der Kneipe oder ein Besuch von Booster Silence Night, zusammen mit Zukunft Rheindahlen viele Jahre lang im November eine Musikveranstaltung mit Booster im Schulzentrum, Kegeln zusammen mit den Musketieren, Wettkämpfe in verschiedenen Disziplinen wie z.B. Skat, Dart, Laufen, Boßeln usw. zwischen Grünen und Musketieren und außerdem viele private Feiern wie Geburtstage, gemeinsame Wochenenden usw.

Aus der langen Geschichte gibt es natürlich viele Anekdoten zu erzählen, aber dazu müssten wir eine Sonderausgabe herausgeben. Deshalb in Kürze nur einige bemerkenswerte Stationen.

1980 schlugen die Grünen Offiziere vor, nach 100 Jahren wieder einen Jungkönig auszuschießen. Ziel war eine verbesserte Jugend-

arbeit. Der Vorstand fand die Idee gut und erster Jungkönig wurde Stefan Krause, der zu seinen Rittern Stefan Purrio† und Bernd Hinzen ernannte. Auch 1981 stellten die Grünen mit Michael Weuthen den Jungkönig, Ritter waren Lutz Gnaß und Peter Blümel. Auf der Generalversammlung 1981 wurde als erster Grüner Stefan Purrio† als Beisitzer in den Vorstand gewählt.

1984 wurden eigene Uniformen angeschafft und mit Wolfgang Klinnert zum ersten Mal ein eigener Zugkönig ermittelt. Im nächsten Jahr, 1985, stellte die Gruppe mit Michael Weuthen den Schützenkönig, als Minister ernannte er seinen Bruder Andreas und Lutz Gnaß.

1988 sorgten die Grünen Offiziere für ein Highlight bei der Klompenparade am Kirmesmontag. Sie hatten alle Klompen auf zwei lange Skibretter montiert und sind mit der kompletten Mannschaft auf zwei Skiern am König vorbei marschiert.

Michael Weuthen wurde 1991 als Beisitzer in den Vorstand der Schützenbruderschaft gewählt und übernahm die Organisation der Tombola und der Verpflegungsstände.

Im Jahr 2000 stellten die Grünen mit Thorsten Abels den Jungkönig, ihm standen als Ritter Bernd Myres und Andre Fischelmanns zur Seite. Beim Bezirkskönigsschießen wurde Thorsten dann auch noch Bezirksritter.

2003 wurde im Jugendheim das

25-jährige Jubiläum mit einer Fete bis tief in die Nacht gefeiert. Jubiläumskönig war Bernd Hinzen. Beim Schützenfest zogen die Frauen mit wunderschönen neuen Kleidern auf.

Bei der 650-Jahr-Feier im Jahre 2004 haben die Grünen in mittelalterlichen Kostümen eine ganze Woche lang kräftig mitgefeiert. Außerdem organisierten sie zu diesem Anlass den ersten Dahlenlauf. Er ist bis heute fester Bestandteil im Rheindahlener Veranstaltungskalender und wird mittlerweile vom TVR veranstaltet.

Zum dreißigjährigen Jubiläum 2008 stellten die Grünen Offiziere mit Michael Weuthen den Schützenkönig, Minister waren Olaf Jestel und Thomas Goßmann. Aus diesem Anlass besuchte fast die ganze Gruppe einen Tanzkurs, um die Kenntnisse ein wenig aufzufrischen. 2008 gab es die letzte Veranstaltung mit Booster und Just is.

Die Grünen Offiziere haben immer wieder Verantwortung innerhalb der Bruderschaft übernommen. So wurde im Jahr 2009 Michael Weuthen zum 1. Kassierer der St. Helena Schützenbruderschaft gewählt, ein Amt, das er bis heute inne hat. Olaf Jestel war viele Jahre lang zweiter Kassierer.

Die Grünen Offiziere wünschen den diesjährigen Majestäten ein gutes Jahr und allen viel Spaß neben der vielen Arbeit, weil Spaß in unserer heutigen schwierigen Zeit ein wertvolles Gut ist.



Die Grünen Offiziere im Jubiläumsjahr 2018, untere Reihe von links: Thomas Goßmann, Kurt Knück, Holger Hommes, Michael Weuthen, Olaf Jestel, Stefan Purrio†, Axel Klerx, Stefan Vieten – oben von links: Peter Blümel, Andreas Weuthen, Frank Blümel, Bernd Hinzen, Stefan Krause, Thorsten Abels, André Fischelmanns, Torsten Klerx

Warum heißt die Katholische Hauptschule Rheindahlen demnächst Anna-Schiller-Schule?

Warum hat man keinen Namen gefunden, der eine Beziehung zu Rheindahlen hat? Um diese Fragen gleich zu beantworten: Weil ein Schulleiter, der nicht aus Rheindahlen und nur einige Jahre hier ist, zusammen mit seinem Kollegium, in dem auch keine Rheindahlener vertreten sind, das so beschlossen und die Bezirksvertretung es einstimmig so durchgewunken hat. So müssen die Rheindahlener, ohne dass sie gehört worden sind, mit dem Namen Anna Schiller-Schule, mit dem hier niemand etwas anfangen kann, leben.

Doch der Reihe nach. Als Herr Strerath vor einiger Zeit als Schulleiter nach Rheindahlen kam, äußerte er schon die Absicht, den Schulnamen zu ändern, damit das Wort „Hauptschule“, das bei vielen negativ besetzt sei, daraus verschwindet. Er bat unsere Zeitung, diese Absicht an die Geschichtsfreunde Rheindahlen weiter zu geben. Diese machten sich Gedanken und Karl Purrio stellte im Auftrag der Geschichtsfreunde zunächst den von ihnen favorisierten Vorschlag vor mit dem Hinweis, es wären auch andere denkbar. Herr Strerath versprach sich zu melden, nachdem er mit verschiedenen Gremien gesprochen hat. Das ist dann leider nicht mehr passiert.

Von Seiten der Schule ist auch mit keiner anderen Rheindahlener Institution gesprochen worden, auch nicht mit der Bezirksvertretung. Und dann gab es plötzlich eine Entscheidung. CDU-Ratsherr Markus Spinnen in Facebook: „Herr Strerath hatte mich am Rande eines anderen Gesprächstermins über

das Ansinnen informiert und mir auch die anderen Vorschläge genannt. Zu diesem Zeitpunkt war die Elternbefragung in der Schule schon weitestgehend abgeschlossen, die Meinung der Schüler und Lehrer eingeholt. Ich persönlich finde es auch schade, dass kein Rheindahlener Namensgeber in der Auswahl war.“ Die Schule schreibt in ihrer Antragsbegründung: „Nach einem intensiven Entscheidungsprozess, an dem alle Eltern, Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer der Schule beteiligt waren, sprechen sich alle Mitwirkungsgremien der KHS Rheindahlen dafür aus, der Schule einen neuen Namen zu geben. Wir wünschen uns als Namenspatronin Anna Schiller, die in Mönchengladbach gelebt und trotz eigener, beschränkter finanzieller Mittel Geld für die Armen gespendet hat.“

So intensiv kann der Entscheidungsprozess wohl nicht gewesen sein. Eine Mutter (Kaffee Tanja) schreibt dazu in Facebook, wo die Namensgebung intensiv diskutiert wurde: „Wir Eltern haben nur einen Brief bekommen, wo drei Vorschläge drauf standen und wir ankreuzen sollten. Ich hatte dann 1-2 Vorschläge meinerseits darunter geschrieben, natürlich mit Erklärung, wer es ist und was er/sie mit Rheindahlen zu tun hat. Mein Sohn hat seinen Lehrer extra nochmal darauf hingewiesen. Antwort: Herr Strerath hat die drei Vorschläge gemacht und die Eltern sollen nur ankreuzen.“

Damit ich nicht missverstanden werde: Ich habe überhaupt nichts gegen Anna Schiller, im Gegenteil, ich finde es bewunderswert,

dass sie sich, obwohl sie selbst arm war, für Arme eingesetzt hat. Sie wurde 1890 in Düsseldorf geboren und verstarb 1976 in Mönchengladbach. Sie lebte zeitlebens in Armut und spendete dennoch oft und gerne für die Armen. Im Alter von 85 Jahren erbte sie von ihrer Schwester ein Haus und eine Eigentumswohnung. Auch den Erlös aus dem Verkauf dieser Erbschaft spendete sie. Sie war schon ein ganz besonderer Mensch.

Aber den Namen Anna Schiller haben die meisten Rheindahlener noch nicht gehört, damit verbinden sie nichts. Sie hat ja mit Rheindahlen überhaupt nichts zu tun gehabt. Deshalb schreibt Manuela Esser in Facebook: „Echt schade, damit identifiziert sich hier keiner.“ Auch der ehemalige evangelische Pfarrer Rosocha schreibt in Facebook: „Es gibt doch schon ein Anna-Schiller-Haus auf der Bettrather Strasse zur Betreuung von wohnungslosen Männern.“

Nun ist ja rechtlich gegen das Verfahren überhaupt nichts einzuwenden. Die Gremien der Schule können natürlich selbstständig über einen neuen Namen entscheiden. Aber es zeugt von wenig Interesse an Rheindahlen, aber hier liegt ja nun einmal die Schule, dass kein Versuch unternommen wurde, die Meinung der Rheindahlener einzuholen. Das spricht nicht unbedingt dafür, dass der Schule an einem guten Verhältnis zum Umfeld gelegen ist.

In der Sitzung der Bezirksvertretung West am 21.2.2018 wurde die Umbenennung einstimmig beschlossen. Hat jemand der für Rheindahlen gewählten Vertre-

ter einmal nachgefragt, warum es keinen Vorschlag für einen Rheindahlener Namensgeber gab? Scheint nicht so, denn CDU-Ratsherr Markus Spinnen in Facebook: „Für mich kann ich in der Abwägung nicht erkennen, warum ich der Vorlage nicht zustimmen soll.“ Der Schul- und Bildungsausschuss, in dem der Ratsherr Markus Spinnen ebenfalls Mitglied ist, winkte den Vorschlag auch durch. Unsere Politiker, die sich ja eigentlich um Rheindahlen kümmern sollen, haben sich mit diesem Thema anscheinend vorher überhaupt nicht beschäftigt oder es war ihnen nicht wichtig genug. Schulleiter Strerath hätte sich die Rheindahlener Grundschule als Vorbild nehmen können. Sie hat 1986 die Namensgebung besser gelöst und heißt jetzt Will-Sommer-Schule, benannt nach dem Rheindahlener Bildhauer und Erzieher Will Sommer. Für die Grundschule war es damals selbstverständlich, einen Namen auszusuchen, der mit Rheindahlen etwas zu tun hat. Damals war aber auch der Schulleiter ein Rheindahlener und im Lehrerkollegium waren etliche Rheindahlener vertreten. **M.D.**

Nächster SL

27.04.18

**SL als pfd im Netz
(auch alte Ausgaben):**

www.geschichtsfreunde-rheindahlen.de
www.gewerbekreis-rheindahlen.de

**Neue Öffnungszeiten
der Redaktion:**

freitags, 14 - 16 Uhr

E-mail: Manfred.Drehse@t-online.de
chaja@t-online.de



Ab nach draußen – auf die neue Terrasse!

enorme Fliesen Auswahl
individuelle 3D-Planung
von Keller bis Dach KomplettUmbauten
wir organisieren alle Handwerker
wir arbeiten mit Staub-Absaug-System
zertifizierter Fachbetrieb
Barrierefreies Bauen+Wohnen

Clean-Air-Ceramics
HT
long term guarantee

HT-veredelte Keramik: Effektiv gegen Algen und Moose, extrem reinigungsfreundlich, Luftschadstoffe wie z. B. Stickoxide werden deutlich reduziert ...

WILLEM'S³
FLIESEN · BÄDER
KOMPLETT-UMBAU

Ausstellung · Planung · Verkauf
Stadtwaldstraße 38
MG-Rheindahlen
Mo-Fr 7.30-17.30 Uhr
Sa 10-14 Uhr
Telefon 0 21 61-57 02 91
www.fliesen-willems.de

MIT ARBEITEN
STAUFBREI

LESER- BRIEFE

Leserbrief zur Entscheidung zu den verkaufsoffenen Sonntagen in Mönchengladbach

Bei Feingefühl und Hirn scheinen die Antragsteller und Entscheider von verkaufsoffenen Sonntagen für die Innenstadt Mönchengladbachs nicht gerade „Min-To“ (Mein zu) gerufen zu haben.

Seit nunmehr 20 Jahren findet in Rheindahlen am letzten Wochenende im April das Kappesfest statt, veranstaltet vom Verein Zukunft Rheindahlen e. V. und verbunden mit einem verkaufsoffenen Sonntag für die Rheindahleiner Gewerbetreibenden. Dabei handelt es sich um ein entsprechend der Geschichte Rheindahlens von Mittelalter und Handwerk geprägtes Fest für die ganze Familie mit vielen Attraktionen, vor allem auch für Kinder.

Seit einigen Jahren scheinen nun das Citymanagement Mönchengladbachs und mit ihm die Genehmigenden in Rat und Verwaltung der Meinung zu sein, genau an diesem Termin auch einen verkaufsoffenen Sonntag

unter dem Stichwort Frühlingsfest veranstalten zu müssen. Dabei handelt es sich hier wohl eher um ein Event zusätzlicher Öffnungszeiten für das Minto und die umliegende Billig- und Leerstandsmeile Mönchengladbachs, das lediglich auf Konsum und Umsatz gerichtet ist.

Muss das wirklich so sein? Hat man nicht schon durch das sogenannte Innenstadtkonzept und der damit verbundenen Konzentration auf ein bzw. zwei Zentren des Handels in Mönchengladbach genug Schaden für die Gewerbetreibenden in den Außenbezirken angerichtet?

Warum ist es zum Schutz von traditionsreichen Veranstaltungen in den Außenbezirken unserer Stadt nicht möglich, dieses Frühlingsfest um eine Woche hinein in den Mai zu verschieben?

Eine Veranstaltung dieser Art schädigt letztlich durch die vorgegaukelte Attraktivität einer nicht unbedingt einladenden Hindenburgstraße Gewerbe, Gemeinwesen und letztlich auch Vereinsleben in den Stadtbezirken, nicht nur in Rheindahlen. Ein bisschen mehr Feingefühl und Nachdenken wäre also durchaus angebracht.

**Klaus Vallen
per Mail**

Einstein am Gymnasium Rheindahlen

Während im Fernsehen dienstags abends ein Physik-Genie Kriminalfälle löst, stand im Physikunterricht am Gymnasium Rheindahlen für große und kleine Physik-Genies das Einsteinmobil auf dem Programm. Die interaktiven Computersimulationen und Experimentierstationen bieten einen spannenden Zugang zur Speziellen und Allgemeinen Relativitätstheorie, mit der Albert Einstein vor 100 Jahren die Wissenschaft revolutionierte, mit seinen Erkenntnissen aber auch die Grundlagen für Techniken wie dem Laser oder dem GPS-System legte.



Durch den Besuch des Einsteinmobils in den zwei Wochen vom 05.-16.03.2018 konnten die Schülerinnen und Schüler einmalige Erfahrungen machen, zum Beispiel eine Radtour durch Tübingen mit fast Lichtgeschwindigkeit, eine rasante Flugsimulation durch eine unbekannte Insellandschaft oder die Lichtablenkung eines Schwarzen Lochs beobachten.

Gärtnerei SCHMITZ



Garten-/Landschaftsbau | Grabgestaltung/-pflege
Baumpflege/-fällungen | Trauerfloristik

Ihre
Adresse
rund ums
Grün.



Hardter Straße 401 · 41179 Mönchengladbach
Tel.: 0 21 61-58 09 80 · Mobil: 0172-2 45 93 20
Mail: info@gaertneri-schmitz.de · www.guertneri-schmitz.de
Mitglied der Memoriam-Garten-Mönchengladbach GbR

„Nichts stirbt,
was in Erinnerung
bleibt“

Stefan Purrio

**02. November 1954
- 20. Februar 2018**

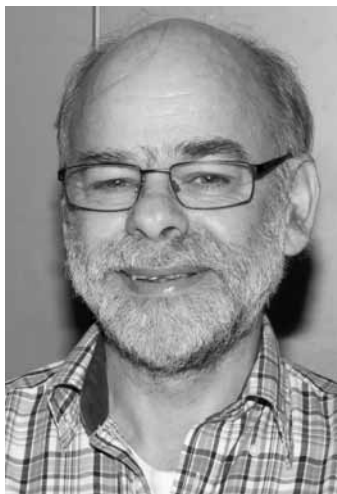


Es kann ein Tag voller Sonne sein,
doch für uns ist er düster und leer,
weil ein Freund für immer von uns ging,
der so sehr wie wir am Leben hing.

**Deine traurigen Freunde
Grüne Offiziere
1978 Rheindahlen**

Mit Stefan ist ein „echter Rheindahlener“ von uns gegangen

Wir trauern um Stefan Purrio †



Viele waren geschockt von der Nachricht, dass Stefan Purrio verstorben ist. In der letzten Zeit nach seinem ersten Herzinfarkt war er zwar gesundheitlich nicht mehr ganz auf der Höhe, mit seinem Tod hatte aber niemand gerechnet.

Stefan war jemand, der voll und ganz für seinen Stadtteil Rheindahlen gelebt hat. Er war in so vielfältiger Weise aktiv, dass der Platz hier nicht ausreicht, um alles zu würdigen. Als Jugendlicher war er in der KJG (Katholische Jungmännergemeinschaft) und im Jugendheim aktiv. Er gehörte vor 40 Jahren zu den Gründungsmitgliedern der „Grünen Offiziere“ (siehe Bericht in dieser Ausgabe). In der Schützenbruderschaft St. Helena hat er von 1980 bis 1991 im Vorstand Verantwortung übernommen. Dabei hat er dafür gesorgt, dass das Amt des Jungkönigs eingeführt wurde. In den letzten Jahren war er derjenige, der für die Fotos bei allen möglichen Gelegenheiten zuständig war. Als Fotograf war er auch bei vielen Familienfeiern gefragt und

auch unsere Zeitung konnte oft auf seine Fotos zurückgreifen. Beim SL Rheindahlen war er als „freier Mitarbeiter“ tätig, immer präsent, immer hilfsbereit, immer ansprechbar.

Im Karneval war Stefan ebenfalls zu finden, nicht nur als Fotograf, sondern mit der Gruppe Gnadenlos auch aktiv im Rheindahlener Kinderkarnevalszug. Jahrelang hat Stefan Tischtennis gespielt, diese sportliche Betätigung hat ihm immer gut getan.

Zusammen mit seiner damaligen Lebensgefährtin Britta Wiesen, die leider auch viel zu früh verstorben ist, gehörte er 1997 zu den Gründungsmitgliedern von „Zukunft Rheindahlen.“

Seinem enormen Einsatz war es mit zu verdanken, dass sich Kappesfest und Nikolausmarkt damals zu Festen entwickelt haben, die weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt waren. Er war fünf Jahre im Vorstand und immer zur Stelle, wenn jemand gebraucht wurde.

Stefan Purrio gehörte zu den Gründungsmitgliedern der „Geschichtsfreunde Rheindahlen“. Als der langjährige Sprecher der Geschichtsfreunde, Paul Hilgers, verstarb, übernahm Stefan das Amt des Vorsitzenden. Seine umfangreiche Postkartensammlung von Rheindahlen war der Grundstock für zwei Fotobände „Rheindahlen – Geschichte in Bildern“, bei deren Entstehung er maßgeblich Regie geführt hatte. Er hat u.a. unermüdlich die Wiedererrichtung des Sühnekreuzes vorangetrieben, das in diesem Jahr aufgestellt werden soll.

Viele haben auch seine (kulinarischen) Führungen durch Rheindahlen in guter Erinne-

rung. Als „Kappesbur“ hat er Rheindahlenern und Gästen von außerhalb die Geschichte Rheindahlens anschaulich näher gebracht. Sein enormes Wissen hat er, mit vielen Anekdoten und Humor gewürzt, so interessant an den Mann gebracht, dass manche die Führung mehrmals mitgemacht haben. In diese Tätigkeit hat er zum Schluss sein ganzes Herzblut hineingesteckt, es hat ihm sehr viel Spaß gemacht und den Teilnehmern an den Führungen ebenfalls.

Als „waschechter“ Rheindahlener ist er natürlich zu Fuß nach Trier gepilgert, und die Erfahrungen, die er dort gesammelt hat, haben ihn geprägt.

Wenn er durch Rheindahlen ging, blieb Stefan oftmals für einen Plausch stehen, er kannte viele, viele kannten und schätzten ihn. Für seine Verdienste um Rheindahlen und sein vielfältiges ehrenamtliches Engagement hat der Bürgerverein Rheindahlen ihm 2014 den „Lott-jonn-Preis“ verliehen.

Bezirksvorsteher Arno Oellers hat Stefans Einsatz für seine Heimat Rheindahlen 2015 mit der Verleihung des Schöffensiegels gewürdigt.

Viele trauern um Stefan Purrio, viele werden ihn vermissen.



So haben ihn in den letzten Jahren viele erlebt: als Kappesbur bei einer Führung durch Rheindahlen

Der Experte für die Neugestaltung Ihres Gartens.

Beratung - Planung - Pflege

Telefon: 02161 68 54 45 4

www.ebus-gartenbau.de



Gartenbau
Landschaftsbau
Meisterbetrieb

C. Wölfinger & Co.

Hausgeräte Beratung • Verkauf • Kundendienst



Unsere Beratung und unser Service sind wie die Produkte, die wir verkaufen.

Effizient und nachhaltig

Lehmkuhlenweg 2 • 41065 Mönchengladbach
Fon 02161.656900 • www.woelfinger-mg.de

Schwindel?

Das Übungsprogramm für Schwindelpatienten:

Gezielte Bewegungs- und Entspannungsübungen, Atemübungen, Slalom-, Brems- und Kreiselübungen bringen Sie wieder ins Gleichgewicht und helfen Ihnen, den Schwindel zu vertreiben!

Moliri
Ergotherapie
Marion van Treek
Südwall 29a
Mönchengladbach
Tel. 02161 4000660



Termine nach Vereinbarung mit kassenärztlicher Verordnung oder für Privatzahler

Holla, die Waldfee...

...oder: Die im Dunkeln sieht man nicht

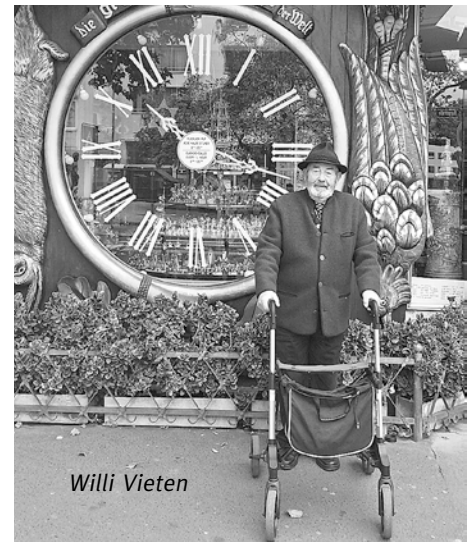
Wie heißt es doch in der Moritat von Macki Messer in der Dreigroschenoper: Denn die einen sind im Dunkeln, und die andern sind im Licht. Und man siehet die im Lichte, die im Dunkeln sieht man nicht.

Der SL zeigt in diesem Monat, dass dies nur bedingt gilt. Viele Artikel und Traueranzeigen stellen einen Rheindahlener ins Licht, der selbst vielmehr im Dunkeln bleiben wollte: Stefan Purrio. Die Menschen waren verwundert, als

sie dem Beerdigungsgottesdienst beiwohnten, wieviele Rheindahlener aber auch Nichtrheindahlener ihm die letzte Ehre erwiesen. Die Worte von Pfarrer Harald Josephs in seiner Predigt erreichten die Köpfe und die Herzen der Besucher. Die beeindruckenden Worte werden viele noch lange in Erinnerung behalten.

Der Mann, der niemals Aufsehen von seiner Arbeit machte, der lieber im Hintergrund war und still arbeitete, Stefan Purrio, stieg

aus der Dunkelheit und stand plötzlich im Mittelpunkt eines ganzen Ortes, sein Wirken stand im Licht. Dies wäre ihm nicht recht gewesen. Man will hoffen, dass so mancher doch einmal hinschaut, welche Menschen ihm begegnen. Dass man doch in der Bewertung von Personen nicht leichtfertig ist. Es braucht nicht viel Kraft, über jemanden den Stab zu brechen. Auf den



Willi Vieten

Statt Karten

*Was man tief im Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*

Joh. Wolfgang v. Goethe

Stefan Purrio

* 2. November 1954 + 20. Februar 2018

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns nach dem plötzlichen Tod von Stefan ihre Anteilnahme so liebevoll und persönlich bekundet haben.

Wir durften erfahren, dass er mit vielen Menschen in Liebe und Freundschaft verbunden war.

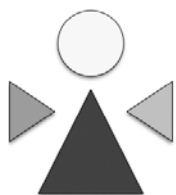
In seinem Namen bedanken wir uns für die großzügigen Spenden von 1570.00 € für das Sühnekreuz.

Geschwister Purrio

Das Sechswochenamt wird gehalten am Samstag, dem 14. April 2018, um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Helena, Rheindahlen.

Mitmenschen zugehen, seine Stärken sehen und nicht nur seine Schwächen, bedeutet, über seinen Schatten zu springen, Zeit aufwenden. Es gibt viele bei uns, die so leben wie Stefan Purrio. Die sich für die Heimat einsetzen, ohne, dass sie besonders geehrt werden.

Ein kleines Beispiel ist gewiss Willi Vieten, der in diesen Tagen in seinem 86. Lebensjahr verstorben ist. Willi war ein Heimatfreund, ein Trierpilger, ein Taubenfreund und ein überzeugter Hobbygärtner. Viel wird nicht in den Annalen Rheindahlens verewigt sein. Dies hätte er aber nicht gewollt. Diese Zeilen wären ihm schon zu viel gewesen. Er war ein Rheindahlener, der treu seiner Arbeit nachging. Und wenn er etwas Gutes tun konnte, dann machte er es. So schließt sich dann der Kreis für zwei liebenswerte Rheindahlener, die es verdient haben, dass man sich an sie erinnert.



Praxis für Ergotherapie

Melanie Effertz

Ergotherapeutin B.Sc. (NL)

**Am Wickrather Tor 29 · 41179 MG
Tel. 02161/567772 · info@ergo-mg.de**

Beachten Sie unsere aktuellen Kurse!

Wir bieten wieder Neurofeedback an!

**Für weitere Infos schauen Sie auf unserer
Homepage www.ergo-mg.de vorbei!**

- ☞ Ergotherapie für Erwachsene und Kinder nach modernsten Therapieansätzen
- ☞ Klientenzentriert, Betätigungsorientiert: Im Alltag selbstständig!

Mögliche Behandlungsgebiete:

- ☞ Schlaganfall, Parkinson, MS, Demenz, Alzheimer, Rheuma / Arthrose
- ☞ AD(H)S, Entwicklungsverzögerungen, Konzentration, Grob-/ Feinmotorik, Autismus

Veranstaltungen April 2018

30.03.18	Alles am Ende?	19.30 Uhr	Grabeskirche Günhoven	Grabeskirche Günhoven
01.04.18	Auferstehungsfeier	06.30 Uhr	Grabeskirche Günhoven	Grabeskirche Günhoven
01.04.18	Festmesse zu Ostern	10.00 Uhr	Pfarrkirche St. Helena	AK Geistliche Musik in St. Helena
03.04.18	Spielgruppe, 0-3 Jahre, wöchentl.	10 u. 15.30	Helenatreff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena
03.04.18	Tanz- und Singkreis (wöchentlich)	14.00 Uhr	Begegnungsstätte	AWO
03.04.18	Treffen Geschichtsfreunde	19.00 Uhr	Bezirksverwaltungsstelle	Geschichtsfreunde Rheindahlen
05.04.18	Musikgruppe, 0-36 Mon., wöch.	09.30 Uhr	Helenatreff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen
05.04.18	Frauencafé für alle Generationen	09-11 Uhr	Saal des Städtischen Altenheims	kfd St. Helena Rheindahlen
05.04.18	Sitzgymnastik (wöchentlich)	14.30 Uhr	Begegnungsstätte	AWO
06.04.18	Marktfrühstück (wöchentlich)	9-12 Uhr	Begegnungsstätte	AWO
06.04.18	Marktcfé (wöchentlich)	14-17 Uhr	Begegnungsstätte	AWO
07.04.18	Stadtmeisterschaft Tanzturnier	14.00 Uhr	Tanzforum Broicher Straße	TSC Mönchengladbach
09.04.18	Spaziergang für Trauernde	10.00 Uhr	Haupteingang Grabeskirche	Grabeskirche Günhoven
09.04.18	Schach, Skat und Spiele (wöch.)	14-17 Uhr	Begegnungsstätte	AWO
10.04.18	Starke Eltern - Starke Kider	19.00 Uhr	Familienzentrum Südwall	Familienzentrum und FBS MG
11.04.18	Erste Hilfe am Kind	19.00 Uhr	Familienzentrum Südwall	Familienzentrum und Frau van Leuck
12.04.18	Wir fahren mit dem Fahrrad	14.00 Uhr	Pfarrkirche St. Helena	kfd St. Helena Rheindahlen
13.04.18	Zwischenzeit	16.00 Uhr	Pfarrkirche St. Helena	AK Geistliche Musik in St. Helena
13.04.18	Klaus Landolt singt	19.30 Uhr	Gaststätte „Zur Alten Post“	
16.04.18	Weiser geworden?	19.00 Uhr	Helenatreff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen
18.04.18	Erste Hilfe am Kind	19.00 Uhr	Familienzentrum Südwall	Familienzentrum und Frau van Leuck
19.04.18	Not- und Interessengemeinschaft	19.00 Uhr	Haus Heinen, Genhülsen	Not- und IG Genhülsen
25.04.18	Runde der Mitarbeiterinnen	15.00 Uhr	Helenatreff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen
26.04.18	Mobile Erziehungsberatung	14.30 Uhr	Familienzentrum Südwall	Familienzentrum und Erziehungsber.
26.04.18	VDK-Sprechstunde	17-18 Uhr	Gaststätte „Zur Alten Post“	VDK Ortsverein Rheindahlen/Hardt
28.04.18	Pilgern nach Wickrathberg	09.15 Uhr	Martin-Luther-Kirche	Martin-Luther-Kirchengemeinde
28.04.18	Kappesfest		Zentrum Rheindahlen	Zukunft Rheindahlen
29.04.18	Kappesfest		Zentrum Rheindahlen	Zukunft Rheindahlen
30.04.18	Tanz in den Mai mit Booster	19.30 Uhr	Festzelt an der Kirche Günhoven	St. Matthias Schützenbruderschaft
30.04.18	Jubiläumsparty Grüne Offiziere	20.00 Uhr	Jugendheim Südwall	Grüne Offiziere

Wohn- und Pflegezentrum Hehn Mönchengladbach



Ein Zuhause im Herzen von Hehn.

Mit diesem Anspruch pflegen wir in unserem Haus nach Ihren Bedürfnissen:

**Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege | Verhinderungspflege
Tagespflege | Wohnanlage „Zum Alten Kloster“ | Mittagstisch
Nachmittags-Kaffeetreff | Ambulanter Pflegedienst Paramus**

Heiligenpesch 84 | 41069 Mönchengladbach | Telefon 02161 5951-0
www.wohn-und-pflegezentrum-hehn.de

Not- und Interessengemeinschaft Genhülsen

Die Not- und Interessengemeinschaft Genhülsen hat am 19.4.2018 um 19.00 Uhr Ihre Jahreshauptversammlung im Hotel Heinen in Genhülsen.

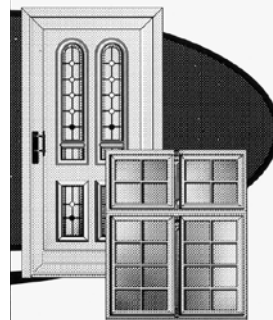
Unter anderem stehen Neuwahlen an. Es wird um rege Teilnahme gebeten, da ein bis zwei Posten neu besetzt werden müssen.

Tanz in den Mai in Günhoven mit BOOSTER

Alle Jahre wieder veranstaltet die St. Matthias Schützenbruderschaft aus Günhoven ihr weit über die Stadtgrenzen von Mönchengladbach hinaus bekanntes Maifest. Wer am 30.4.2018 ab 19.30 Uhr im Festzelt an der Günhovener Kirche mit dabei sein möchte, erhält Eintrittskarten zum Preis

von 13 Euro (Abendkasse 15 Euro) bei der Volksbank, Möbel Jansen, Voosener Straße 64-66, Hörakustik Hamacher, Kreuzherrenstraße 5, Presse + Lotto Schagen, Plektrudisstraße 7, bei der Shell Station Wilms & Rudolph, Hardter Straße 133 und allen Mitgliedern der Bruderschaft.

Von Haus aus perfekt!



Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru!

Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



Bachstraße 218
41239 Mönchengladbach
Tel.0 21 66 / 22277

Kuchenspende

Seit einigen Wochen ist Zukunft Rheindahlen mit den Vorbereitungen zum diesjährigen Kappesfest beschäftigt.

Auch in diesem Jahr will der Veranstalter den Besuchern ermöglichen, in Ruhe Kaffee zu trinken und ein Stück Kuchen zu essen. Dazu ist wieder ein Kuchenzelt geordert. Spülmobil, Kaffeemaschinen und anderes notwendiges Zubehör, Dekoration und freundliches Personal sind ebenfalls vorhanden, jetzt fehlt nur noch der Kuchen.

Deshalb bittet Zukunft Rheindahlen um eine Kuchenspende. Rückmeldungen bis spätestens 23. April 2018 per E-Mail an abzukunft@t-online.de Vielen Dank schon im Voraus. Die Kuchenspende darf dann Samstag, den 28.04. ab 11:00 Uhr im Kuchenzelt abgegeben werden.

Pilgern nach Wickrathberg

Am Samstag, dem 28.04.2018 möchte die evangelische Martin-Luther-Kirchengemeinde mit allen Interessierten nach Wickrathberg pilgern. Treffpunkt ist um 9.15 Uhr zu einer Kurzandacht die Martin-Luther-Kirche. Um 9.30 Uhr beginnt dann die Wanderung. Gegen 12.30 Uhr werden die Pilger an der Wickrathberger Kirche erwartet und eine Führung durch die Kirche erhalten. Um 13.30 Uhr geht es dann mit bereitgestellten Autos zurück zur Martin-Luther-Kirche. Nach einer Abschlussandacht wird der Pilgertag mit einem gemütlichen Kaffeetrinken ausklingen. Um die Anzahl der PKW planen zu können, wird um Anmeldung gebeten (Tel.: 580358 oder 584508).



Meisterbetrieb seit 1946

- Sanitärinstallationen ● Neuanlagen-Kundendienst
- Heizungsbau ● Solaranlagen

Beecker Straße 85 · 41179 Mönchengladbach
Tel.: (0 21 61) 58 32 20 · Fax: (0 21 61) 58 35 40

Generalversammlung der St. Rochus-Schützenbruderschaft Broich-Peel e.V.

Der Einladung durch den Geschäftsführer Stephan Oden waren am Freitag, dem 9.3.2018, zahlreiche Bruderschaftler ins Pfarrheim gefolgt. Beim Jahresrückblick sprach der 1. Brudermeister allen Mitgliedern, die sich am aktiven Bruderschaftsleben übers Jahr beteiligten, seinen herzlichen Dank für ihren Einsatz aus. Nach dem Schießmeister-, Jungschützenmeister-, Fahnen-schwenker- und Kassenbericht fanden die Kassenprüfer nur lobende Worte für die Arbeit des Kassierers. Damit wurde dem Vorstand für das zurückliegende Geschäftsjahr einstimmig Entlastung erteilt. Turnusgemäß gehörte zur Tagesordnung die Neuwahl des 1. Brudermeisters Norbert Ohlenforst und des Kassierers Hermann Josef Eckers. Beide sind schon gemeinsam seit 20 Jahren in diesen Positionen sehr aktiv. Der 2. Brudermeister Herbert Bihn dankte ihnen, auch im Namen aller Mitglieder, für ihre hervorragend geleistete Arbeit. Die Versammlung bedankte sich mit großem Beifall. Von den Anwesenden kam nur der Vorschlag zur Wiederwahl. Beide wurden einstimmig bei eigener Enthaltung wiedergewählt. Der alte Vorstand ist also weiterhin der neue. Für das Jubiläum, der Bruderschaft 2020 wurden schon Planungen angesprochen. Somit geht man in ein arbeitsreiches 2018.

EIN STARKES TEAM

Der Büroeinrichter vor Ort



BCB
BÜRO CENTER
BREUER

Kleickstr. 37 • 52134 Herzogenrath
Tel: 02406-97980 Fax: 02406-7037
info@buero-center-breuer.de



Eifert & Stumpf

Konrad-Zuse-Ring 11 • 41179 Mönchengladbach
Tel: 02161-183210 Fax: 02161-268421
info@eifert-stumpf.de



h.vitz
moderne
bürosysteme

Tel: 02161-307970 Fax: 02161-307927
info@h.vitz.de

Die Unternehmen der Rolf Brosch Unternehmensgruppe sind Ihre Spezialisten für...

- DRUCKEN • KOPIEREN • SCANNEN • FAXEN • PLOTTEN • TELEFONIE • EDV
- BÜROEINRICHTUNGEN • BÜROMÖBEL • SITZMÖBEL
- BÜROORGANISATION • BÜROBEDARF

oder einfach ausgedrückt „für alles rund um das Büro“

www.EIN-STARKES-TEAM.com

Voosen trauert um Walter Ormanns

Walter Ormanns und seine Frau Inge kamen 1989 von Beltinghoven nach Voosen. Von Anfang an hat Walter Ormanns sich für die Belange des Dorfes interessiert und regen Anteil daran genommen. Mit seinem offenen und heiteren Wesen fiel es ihm leicht, sich im Dorf zu integrieren. Von 2005 bis 2013 war er Vorsitzender der Interessengemeinschaft Voosen. In dieser Zeit hat er sich sehr für die Dorfgemeinschaft engagiert und etliche Akzente gesetzt. Unter anderem sorgte er für eine gründliche Renovierung der Voosener Kapelle.



Als ein Mann der Presse – er war lange Mitarbeiter der Rheinischen Post – hat er durch das von ihm gestaltete Info-Blatt „VOOSEN aktuell“ für eine neue Form der Information und Kommunikation im Dorf gesorgt.

Walter Ormanns liebte die Musik. Er spielte mehrere Instrumente und war ein leidenschaftlicher Sänger. Er sang u.a. im Mönchengladbacher Quartettverein unter dem bekannten Chorleiter Große-Schwage. Er

wollte Menschen für die Musik, vor allem für den Gesang begeistern. Deshalb ging er z.B. mit seiner Tochter Beate in Alten- und Pflegeheime, um mit den Bewohnern zu singen und Lieder vorzutragen. In Voosen initiierte er das Weihnachtsliedersingen am Heiligen Abend unter dem Weihnachtsbaum an der Kapelle, zu dem jedes Jahr viele Dorfbewohner kommen, so dass es inzwischen zur Tradition geworden ist. Bei einem Dorffest organisierte er einmal ein kleines Konzert, das nur von Hobby-Musikern aus Voosen gestaltet wurde. Die Dorfgemeinschaft Voosen verdankt Walter Ormanns viel und wird ihn in bester Erinnerung behalten.

Trier-Buswallfahrt am 13./14. Mai

Die Vorbereitungen der St. Matthias Bruderschaft Rheindahlen laufen bereits auf vollen Touren, Anmeldezettel gibt es ab Ostern in der Kirche. Anmeldung bei Erich Feicks (Leitung), Tel. 02161/583098 und im Pfarrbüro bis zum 21. April.



michaelcaspers

GARTEN - UND GmbH & Co.KG
LANDSCHAFTSBAU



www.caspers-garten.com

fon 02161 / 3086793

Festmesse zu Ostern 2018

In der festlichen Messe zum Hochfest Ostern in der Pfarrkirche St. Helena am Sonntag, 1. April 2018, 10.00 Uhr erklingen:

1. „Missa brevis“ in C-Dur KV 220 („Spatzenmesse“) für Solisten, Chor und Orchester von Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)
2. „Halleluja“ aus dem Oratorium „Messias“ für Chor und Orchester von Georg Fr. Händel (1685 – 1759)
3. Concerto C-Dur für Blockflöte und Orchester von William Babel (ca. 1690 – 1723).



Ausführende: Debra Hays, Sopran, Annelie Bolz, Alt, Manfred Feldmann, Tenor, Daejin Kim, Bass, Andrea Richter, Blockflöte, Kirchenchor St. Helena, Camerata Instrumentale St. Helena, Leitung Kantor Reinhold Richter.

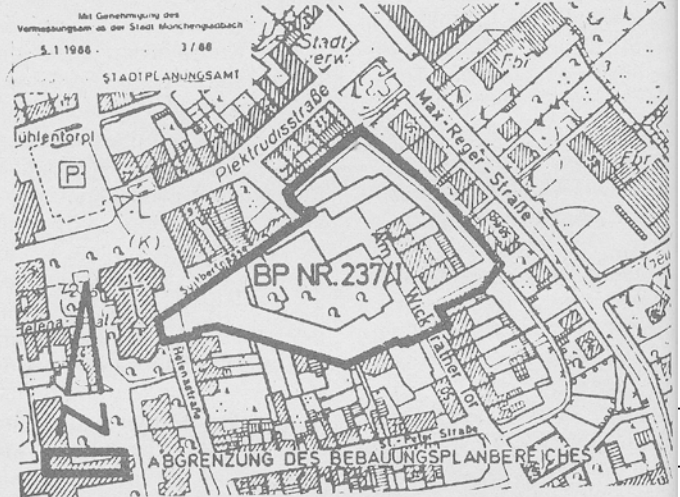
Vor 30 Jahren: Aus dem SL Rheindahlen März 1988

Pfarrzentrum kann geplant werden!

Das Generalvikariat des Bistums Aachen hat jetzt eine Übernahmeerklärung für das Grundstück zwischen Kirche und Wickrather Tor abgegeben (siehe Karte). Der größte Teil dieses Grundstückes wird heute als Parkfläche genutzt. Die Pfarre St. Helena will dort ein Pfarr- und Jugendheim errichten. Die bisher

schon oft geärgert haben, endlich verschwindet. In Verbindung mit einer geplanten Verkehrsberuhigten Zone am Wickrather Tor soll hier ein Bereich entstehen, der Bürger zum Verweilen einlädt, der den Ortskern vielleicht auch in den Abendstunden mit Leben erfüllen kann, insgesamt also eine wesentliche Verbesserung des

GEBIET DES BEBAUUNGSPLANES NR. 237/1



auf verschiedene Gebäude verteilten Gemeindeaktivitäten sollen dort zentralisiert werden. Vorgesehen sind vorne 2 und hinten 3 Geschosse.

Durch dieses Vorhaben erhält nicht nur die Kirche ein angemessenes Pfarrzentrum. Auch der Ortskern Rheindahlens profitiert davon, wenn der häßliche Fleck, über den sich die Anwohner

Wohnumfeldes bedeutet.

Parkplätze bleiben in unmittelbarer Nähe der Kirche in ausreichender Anzahl erhalten, gleichzeitig ist diese Fläche auch für das Aufstellen des Kirmeszeltes vorgesehen.

Für die konkrete Planung soll ein Wettbewerb unter freischaffenden Architekten ausgeschrieben werden.

Wer hat das verbockt?

Einbruchschutz



- Sicherheitsbeschläge für Fenster und Türen

- Beratung vor Ort

SCHREINEREI

KARL PURRIO KG

Telefon: 02161/907270

Andreas-Bornes-Strasse 53



Steinbildhauerei
Anotke

Meisterbetrieb

Tel.: 021 61/58 03 14
Fax: 021 61/57 15 64

Hardter Str. 14-16
41179 Mönchengladbach
Rheindahlen

IMPRESSUM:

SL Rheindahlen Mühlentorplatz 17, 41179 MG
Tel. 0 21 61 / 57 10 18
E-mail: Manfred.Drehse@t-online.de
chaja@t-online.de
Fax: 0322/2371 7638, 02161/566479
Öffnungszeiten: Fr 14-16 Uhr
Redakteure: M. Drehse, C. Jansen
Herausgeberin: M. Harzen
Erscheinungsweise: monatlich,
jeweils letzter Freitag
Auflage: 10.000
Redaktions- und Anzeigenschluss:
15. jeden Monats
Anzeigentarif Nr. 8 von 2016
Druck: Johann Lüttgen GmbH Co.KG
Nachdruck und Verwendung von Artikeln, Anzeigen
oder Fotos nur mit ausdrücklicher Genehmigung der
Redaktion. Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterlie-
gen dem Urheberrecht. Einsender von Manuskripten,
Briefen u.ä. erklären sich mit einer redaktionellen
Bearbeitung einverstanden. Keine Haftung für un-
verlangte Einsendungen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Vor 30 Jahren: Aus dem SL 7/1988 Augenarzt in Rheindahlen

Lange haben die Rheindahlener darauf gewartet, jetzt ist er da. Hans-Jürgen Cremers, Jahrgang 1954, Augenarzt mit einer modernen Praxis auf der Beecker Straße 20 (über Ihr Platz). Zuletzt war der junge sympathische Arzt, der aus Rheydt stammt, als Assistenzarzt in der Städtischen Augenklinik Krefeld tätig, die weiterhin einen guten Ruf hat. Cremers wird sich hier bestimmt schnell einleben. Herzlich Willkommen.



Benedikt Roemer
Steuerberater · Dipl.Kfm.(FH)

info@roemer-steuerberatung.de
www.roemer-steuerberatung.de

Gladbacher Str. 1 · 41179 MG-Rheindahlen
Telefon 021 61 / 90 50 00
Telefax 021 61 / 58 45 51

Anmeldungen

An der Katholischen Hauptschule Rheindahlen haben sich für das nächste Schuljahr 31 Schüler angemeldet (Vorjahr 25), am Gymnasium Rheindahlen 71 Schüler (Vorjahr 70).

Trautermine

Da die Nachfrage für Trauungen im Schloss Rheydt und Haus Erholung sehr groß ist, werden dort auch an folgenden Freitagen Termine zur Eheschließung angeboten: Schloss Rheydt: 25.05., 15.06., 13.07., 27.07., 14.09., 19.10. Haus Erholung: 02.03., 06.04., 04.05., 08.06., 06.07., 03.08., 07.09., 12.10., 09.11., 07.12.



Möbel die zu Ihnen passen

Küchen- und Wohnräume aus Meisterhand

Wir entwickeln für Sie maßgefertigte und exklusive Lösungen für Ihren gesamten Wohnbereich bei gleichbleibend hoher Qualität.

Testen Sie uns !

Küchenstudio Möbeltischlerei Pohlen e.K.
Mennrather Str. 25, 41179 Mönchengladbach

Tel. 02161/571243
Fax 02161/583754
info@pohlen-mg.de
www.pohlen-mg.de

Zwischenzeit

Gönnen Sie sich einmal im Monat während des Rheindahlener Wochenmarktes in St. Helena eine halbstündige Auszeit. Der Besuch des Marktes lässt sich mit einem kurzen Besuch der St. Helena-Kirche wunderbar verbinden, um – gerne zwischen gefüllten Einkaufstaschen – auszuruhen, den Texten und Klängen der Musik zu lauschen. Zum fünften Mal am Freitag, 13. April 2018 um 16.00 Uhr in St. Helena Ausführende: Peter Josef Dickers, Texte und Reinhold Richter, Orgel.



Heizung Sanitär Bihn

*Gas- und Ölfeuerung - Bädergestaltung
Neubau - Altbausanierung
Beratung - Planung - Kundendienst*

Hermesberg 1 - 41179 Mönchengladbach

TSC mit zwei Landesvizemeistertiteln

Der TSC von der Broicher Straße holt zwei Landesvizemeistertitel nach Mönchengladbach. Bei der Landesmeisterschaft am 10.03.2018 in Bielefeld der Senioren IV Standard gingen 24 Paare in der S-Klasse an den Start. Nach Vor- und der Zwischenrunde waren die sechs Finalpaare ermittelt. Mit Platz Zwei in Langsamem Walzer, Tango, dem Wiener Walzer und dem Slowfox und Platz Eins im Quickstep ertanzten sich Thomas und Annette Kreuels aus dem TSC Mönchengladbach Rang Zwei bei dieser Meisterschaft. Zuvor wurden die Podestplätze in der B-Klasse vergeben. Dabei ertanzten sich Anton und Regina Cremer ebenfalls aus dem TSC Mönchengladbach den Vizemeistertitel in ihrer Klasse.

Weiser geworden?

Woran erkenne ich, dass ich Lebens erfahrener, weiser geworden bin? Ein Abend über die biblische Spiritualität der Weisheit mit Pfarrer Dr. Wilhelm Bruners am Montag, 16.4.2018, 19 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstraße 73. Der Kostenbeitrag ist 5 Euro, Anmeldung bis zum 10.4.2018 bei Hildegard Liffers, Telefon 580463.

Lieber Stefan,

Du hast uns geführt nach dem Tod von Paul Hilgers und Du hast es gut gemacht. Viele Projekte hast Du angeleiert und wir haben sie gemeinsam auf die Welt gebracht. Deine ruhige Art, die Dinge zu sehen und vorzutragen, Deine unendliche Geduld uns diskutieren zu lassen, haben Dir unseren Respekt eingetragen. Du hast zugehört, niemals unterbrochen, jeden zu Wort kommen lassen, bis wir reif zur Abstimmung waren. Dann hatten wir wieder einen Punkt gelöst. Auch wenn bei langen Diskussionen von rechts die Mahnung kam: Stefan mach Schluss, ich habe Hunger, auch das wurde mit einem verständnisvollem Lächeln quittiert.

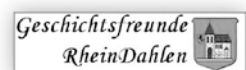
Die Idee, die Geschichte Rheindahlens mal als Führung zu erzählen, hat nicht nur die Rheindahlener begeistert, sie kamen von weither, Dir auf den Weg durch Rheindahlen zu folgen. Deine Bitte pro Führung nur 20 Teilnehmer anzunehmen, schlug leider immer fehl. Meistens waren es fast 40, die Dir gern folgten. Es schlug so ein, dass sogar die Rheinische Post berichtete, was dann zur Folge hatte, dass noch mehr Anmeldungen zur „Tour de Rheindahlen“ vorlagen.

Manchmal hast Du uns mit leuchtenden Augen Erinnerungen aus Deiner Jugend erzählt und mit Begeisterung von Deinen Pilgerfahrten nach Trier. Wir haben Dir gerne zugehört und zusammen gelacht.

Jetzt wird Dein letztes Projekt, das Sühnekreuz, ohne Dich eingeweiht. Wie viele Telefonate hast Du deswegen geführt, an wie vielen Besprechungen hast Du teilgenommen!! Für Dein geliebtes Rheindahlen hast Du alles getan. Dabei hat es doch „nur“ mit dem Sammeln von Postkarten von Deiner Stadt angefangen. Dann kamen die Fotos, die Du hier gemacht hast. Dann die Geschichtsfreunde, an deren Gründung Du natürlich eines der Gründungsmitglieder warst, und die Du später geführt hast, für Rheindahlen war Dir jeder Einsatz recht.

Das alles ist nun Geschichte, und mit dir geht wieder unwiderbringliches Wissen verloren. Aber eines wissen wir alle: Im Himmel von Rheindahlen wirst Du viele finden, die vor Dir gegangen sind. Da wären Paul Hilgers, Britta Wiesen, Willi Heinrichs, Dieter Arnold, Willi Liffers, Maria Narres, Joseph Schippers. Unser Vorschlag: Mach doch oben weiter! Leb Wohl.

Deine Geschichtsfreunde



Vor 21 Jahren wurde „Zukunft Rheindahlen“ gegründet

Ein Ruck ging durch Rheindahlen

Kurz nachdem der damalige Bundespräsident Roman Herzog seine berühmte „Ruck-Rede“ gehalten hatte, ging auch ein Ruck durch Rheindahlen. 1997 gründete sich ein neuer Verein, „Zukunft Rheindahlen“ und erreichte schon bei seiner Gründung etwas Einmaliges. Noch nie zuvor hatte ein Verein bei seiner Gründung schon mehr als 100 Mitglieder. Die Mitgliederzahl wuchs in den nächsten Jahren schnell auf über 400 Mitglieder an.

Für diesen Erfolg waren mehrere Aspekte ausschlaggebend. Der Verein hatte als Ziel ausgegeben, Rheindahlen zu „verschönern“ und dazu konkrete Projekte benannt wie Umgestaltung des Ortskerns, Wiederbelebung der Feste Kappesfest, Nikolausmarkt usw. Außerdem hatte sich „die Zukunft“, wie sie schon bald genannt wurde, die Vorbereitung und Organisation der 650-Jahr-Feier auf die nicht vorhandene Fahne geschrieben. Mit diesen Zielen identifizierten sich viele Rheindahlener und was für das Gelingen wichtig war: Sie trauten dem Vorstand, der überwiegend aus bekannten Rheindahlenern bestand, zu, dies umzusetzen und waren auch bereit, sich mit zu engagieren.

Nachdem die Ziele für die erste Zeit definiert waren, wurden verschiedene Ausschüsse gegründet. Ein Arbeitskreis kümmerte sich um Kappesfest und Nikolausmarkt und das mit großem Erfolg. Nach drei Jahren war man so weit, dass diese beiden Feste weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt waren, 2002 waren zum Kappesfest 172 Aussteller vertreten, viele Handwerker, die am Stand produzierten, historische Stände wie Scherenschleifer, Waschfrauen, Schmied, Bürsten- und Klumpenmacher und viele andere. Auf zwei Bühnen - eine am Marktplatz, eine andere auf der Plektrudisstraße in der Nähe der Bürgerstube gab es ständig Programm, gestaltet überwiegend von Rheindahlener Vereinen und Institutionen. Der Markt erstreckte sich über Beecker Straße, Marktplatz, Helenaplatz, Plektrudisstraße, Am Mühltor, Renne. Es wimmelte von Besuchern, sonntags war vor allem auf der Beecker Straße kaum ein Durchkommen. Durch

den tollen Besuch konnten bei den Festen große Summen für die Durchführung der 650-Jahr-Feier zurückgelegt werden.

Die Organisation dieser Feste diente mehreren Zielen. Einmal wollte man natürlich in erster Linie den Rheindahlenern und ihren Gästen schöne Feste bieten. Zum zweiten wollten die Verantwortlichen Erfahrung mit der Organisation großer Feste sammeln, um die 650-Jahr-Feier erfolgreich bewältigen zu können. Zum dritten konnte man mit dem zum Teil fünfstelligen Überschuss aus diesen Festen einen Grundstock für die Finanzierung des Jubiläums anlegen.



**Zukunft
Rheindahlen**
Wir denken an morgen.

Diese Ziele wurden in den ersten fünf Jahren nicht nur erreicht, sondern sogar übertroffen. Bei den Festen waren bis zu 400 ehrenamtliche Helfer aus vielen Vereinen im Einsatz. Die Kasse stimmte, weil teilweise bis zu 50.000 Besucher am Kappesfestwochenende gezählt wurden. Ein anderer Ausschuss befasste sich mit der Vorbereitung der 650-Jahr-Feier. In vielen Besprechungen wurde ein Konzept erarbeitet, das in den Folgejahren den Rheindahlener Vereinen, Straßengemeinschaften und Institutionen wie Schulen, Pfarren, Kindergärten bei Informationsabenden vorgestellt wurde mit dem Ziel, möglichst viele zum aktiven Mitmachen zu motivieren. Ein Ausschuss Begrünung verschönerte mehrere unansehnliche Stellen durch neue Bepflanzung, so vor der Körperbehindertenschule an der Max-Reger-Straße, an zwei Stellen auf dem Wickrathener Tor, im Kreisverkehr, wo nicht nur die Bepflanzung sondern auch das Steinzeittor des Künstlers Rübsum durch Zukunft Rheindahlen initiiert wurde.

Als neue Einrichtung in Rheindahlen wurden zwei Mal im Jahr Kabarettabende in der Aula des Schulzentrums angeboten, die jeweils ausverkauft waren. Der

Zukunft gelang es, bekannte Kabarettisten wie Volker Pispers, Dieter Nuhr, Jürgen Becker, Die Springmaus, Urban Priol und viele andere zu einem Auftritt nach Rheindahlen zu holen.

Ein Ausschuss, der Immobilienfisch, bei dem sich Architekten, Stadtplaner, Hausbesitzer, Gewerbetreibende, Politiker und andere an der Entwicklung des Rheindahlener Zentrums Interessierte regelmäßig zusammensetzten, entwickelte bei vielen Treffen Pläne für eine Umgestaltung des Ortskerns, die bei den beteiligten Politikern aller Parteien auf große Zustimmung stießen, letztendlich aber dann

durch die CDU verhindert wurde, die plötzlich mit eigenen Plänen kamen, die drei Hochhäuser auf dem Marktplatz vorsahen. Als dies durch die Aktivitäten von Zukunft Rheindahlen, die u.a. mehrere tausend Unterschriften gegen diese Pläne sammelten, verhindert wurde, zogen sich Politik und Stadt beleidigt zurück und es passierte 17 Jahre lang nichts mehr.

Es gab noch mehrere andere Arbeitskreise, die jeweils Projekte in Angriff nahmen und durchführten. So wurden z.B. in einer einmaligen Aktion alle Schaufenster des damals leer stehenden Ringkaufhauses durch die Rheindahlener Schulen und Kindergärten geschmückt. Zur Adventszeit verteilte die Zukunft mehr als 200 Weihnachtsbäume im Zentrum, die auch mit im Ausschuss „Dekoration“ erstellten Dinge geschmückt wurden. Zwischendurch wurde das Haus der verstorbenen Ilse Rösicke auf der Beecker Straße gekauft. Hier sollte ein Vereinszentrum entstehen, vielleicht ein Heimatmuseum, ein neuer Veranstaltungsort. Dies entsprach auch dem Wunsch von Ilse Rösicke.

Die Zukunft war deshalb so erfolgreich, weil die Verantwortlichen es in den ersten Jahren verstanden haben, viele Rhein-

dahlener „mitzunehmen“, auch diejenigen, die der Kommunalpolitik überdrüssig waren, sich bis dahin nirgendwo engagiert hatten, aber sich für einzelne überschaubare Projekte sehr wohl einsetzen wollten.

Leider änderte sich das im Jahre 2002, weil Ende des Jahres drei Vorstandsmitglieder, von denen viele Ideen gekommen waren und die viele anfallenden Arbeiten übernommen hatten, sich aus dem Vorstand zurückzogen.

Sie hatten vorher sehr lange leider vergeblich versucht, Diskrepanzen im Vorstand zu lösen. Für diese drei war es wichtig, für Rheindahlen etwas zu erreichen. Das war aber nach ihrem Eindruck nicht die Motivation bei allen Vorstandsmitgliedern. Weil die Auffassungen über die Arbeit immer weiter auseinanderdrifteten, beschlossen die drei, aus dem Vorstand auszutreten. Die Zukunft hat es anschließend noch gut hinbekommen mit der Organisation der 650-Jahr-Feier, verfiel danach aber in Bedeutungslosigkeit. Von allen Ideen, Zielen und Projekten blieb nur noch die Organisation von Kappesfest und Nikolausmarkt übrig und auch das war eine Zeitlang stark gefährdet, weil wieder einige im nächsten Vorstand nicht unbedingt das Wohl Rheindahlens im Sinn hatten. Der Verein war verschuldet, das Rösicke-Haus musste verkauft werden, man hatte Mühe, die Vorstandsämter zu besetzen.

Heute ist zwar das Engagement einiger junger Leute im Vorstand anerkennenswert, welche die Feste für Rheindahlen retten wollen. Sie haben es aber schwer, weil „die Zukunft“ an Ansehen verloren hat, weil mittlerweile viele keine ehrenamtliche Arbeit mehr leisten wollen und weil die Konkurrenz sehr groß ist. Vor allem Weihnachtsmärkte gibt es mittlerweile in fast jedem Ort. Und dann macht man sich in Mönchengladbach noch gegenseitig Konkurrenz, indem man Feste mit verkaufsoffenen Sonntagen an mehreren Stellen gleichzeitig zulässt.

Schade, dass aus einer anfangs so erfolgreichen Bewegung nicht mehr übrig geblieben ist. Rheindahlen hätte es verdient gehabt.

M.D.

Neuer Vorstand bei der SPD



Bei der Mitgliederversammlung am 14.03.2018 im Hehner Hof wählte der SPD Ortsverein Rheindahlen-Holt einen neuen Vorstand. Als Vorsitzende in ihrem Amt bestätigt wurde Evamaria Enk. Unterstützt wird sie zukünftig durch ihren neuen stellvertretenden Vorsitzenden Sebastian Ungerechts, der sich bisher als Beisitzer engagierte. Auch Kassierer Reinhard Jansen und Bildungsbeauftragter Thomas Fegers wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neuer Schriftführer wurde Thomas Enk, auch er war bisher als Beisitzer tätig. Ergänzt wird der Vorstand durch Erika Gils, Martina Enk, Christian Rölkens, Monika Gils, Sven Heisters und Madlen von Haxthausen.

Als Gastredner nahm der Fraktionsvorsitzende Felix Heinrichs an der Mitgliederversammlung teil. Die angeregten Diskussionen thematisierten unter anderem die Veränderungen im ÖPNV und die positiven Entwicklungen in den Ortsteilen, aber auch Digitalisierung, den sozialen Arbeitsmarkt in Mönchengladbach und die Rente. Der Ortsvereinsvorstand wird die wahlkampffreie Zeit für die inhaltliche Neuausrichtung nutzen und sich weiterhin für die Belange der Bewohner unserer Ortsteile in sozialdemokratischer Tradition einsetzen.

1946: Blick vom Kirchturm



Blick vom Kirchturm im Jahre 1946. Links sieht man den alten Kirchturm, davor die Beecker Straße. Etwas weiter dahinter der zerstörte Marktplatz. Der Blick reicht bis Schmitz am Kleinen Driesch, heute Thaler'sche Buchhandlung. Links auf dem Marktplatz erkennt man einige Zirkuswagen.

Gabor

comfort



seit 1910

SCHUHHAUS

Wintzen

Das Fachgeschäft mit dem guten Service

Hauptstraße 38 // 41236 MG

Hindenburgstraße 113 // 41061 MG

www.schuhhaus-wintzen.de

Ralf Görhke †

Der März 2018 meinte es nicht gut mit den Bruderschaftlern. Da verstarb zunächst Stefan Purrio, plötzlich und unerwartet. Nun ging am Tag seines 70. Geburtstages, am 13. März, Ralf Görhke, Ehrenvorsitzender und Ehrenkompaniemeister der Neustadtkompagnie, von uns. Er war mit Leib und Seele Bruderschaftler. Der Tod trifft nicht nur die St. Helena Bruderschaft. Die Neustadtkompagnie Rheindahlen verliert mit ihm ihren Spiritus Rector. Wie kein anderer hat Ralf Görhke die Gemeinschaft seiner Neustadtkompagnie zusammengehalten, betreut und geführt. Dabei kam ihm zugute, dass er immer wusste, wann er was sagte. Seine Autorität zeigte seinen Bruderschaftlern auch in schwierigen Jahren den Weg. Auch die Helena Bruderschaft profitierte von seiner Erfahrung, seinem Rat und seiner Weitsichtigkeit.

Unser Bild zeigt ihn (rechts), wie er im Jahre 2013 für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Neustadtkompagnie geehrt und als Ehrenmitglied auf Lebenszeit ernannt wurde. Ralf Görhke



ist Inhaber der goldenen Nadel des Deutschen und Rheinischen Schützenbundes. Unvergessen sein Engagement bei der Gestaltung des 75jährigen Bestehens der Neustadtkompagnie. Wer Ralf Görhke näher kannte, wusste: er behielt stets die Ruhe, war ausgleichend tätig. Bei hektischen Auseinandersetzungen half seine ruhige, besonnene Stimme, um schnell Frieden herbeizuführen. Wenn es aber gegen Grundsätze ging, fand er klare Worte. Seine ganz besondere Sorge galt immer seiner lieben Frau Ingrid, die man, trotz ihrer eigenen Probleme, immer fröhlich und lebenslustig erlebte. Ohne ihre stetige Mitarbeit hätte Ralf nicht so viel ehrenamtlich leisten können. Dafür sei ihr in der schweren Stunde des Abschieds gedankt.

Überraschung



Das war schon eine Riesenüberraschung. Horst Höhnke feierte am 3. März seinen 88. Geburtstag. Kinder, Enkelkinder und gute Freunde waren die Gratulanten. Am meisten freute er sich aber über ein Geschenk, das die Schwiegermutter des Torwarts vom FC Barcelona, die in Rheindahlen wohnt, ihm schenkte: das Torwarttrikot des Barcelonastars ter Stegen mit Widmung und Unterschrift. Ein unsigniertes Trikot ist schon in seinem Besitz. Vielleicht wird der Trikot Satz bei seinem 90. mit einem Trikot gekrönt, unterschrieben von allen Barcelonaspielern.

Raus mit der Sprache!

Julia Oehmen

Staatlich anerkannte Logopädin



Behandlung von Sprech-, Sprach-, Stimm-, Schluck- und Hörwahrnehmungsstörungen

**Termine nach Vereinbarung
Auch Hausbesuche**

Tel. 021 61 575 4325 · www.praxis-oehmen.de

Dahlen Grill bei Karo

Am Mühlentor 13, Rheindahlen

Holländische, frische dicke Pommes

Dünne, frische Pommes

Montag bis Sonntag einen wechselnden hausgemachten Mittagstisch

Schnitzel „Wiener Art“, hausgemacht, frisch aus der Pfanne

Frikadellen aus eigener Herstellung

Hausgemachte Soßen

Holländische Snacks

Frische Salate

Freitags Backfisch und Rotbarschfilet mit Kartoffelsalat oder Salzkartoffeln

Büffets nach Ihren Wünschen ab 15 Personen liefern wir gerne an.

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Zum Kappesfest am 28. und 29.4.2018

Hammerpreise

Schnitzel „Wiener Art“ ca. 230 gr. € 4,90

Currywurst € 2,00

Fleischrolle spezial € 2,00

Pommes € 1,00

Cola, Fanta, Wasser ... 0,2l € 1,00

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 11:00 – 21:00

Telefon: 02161 - 571726

FRISUREN
FÜR
CHARAKTER
KÖPFE

LAUTERBACH
FRISEURE

lauterbach-friseur.de | 02161-5765846
Hilderather Str. 4 | 41179 MG-Rheindahlen

Rheindahlen kann stolz sein, dass AMAZON im Gewerbegebiet einen neuen Standort erhält, aber: Der Bürgerverein Rheindahlen (BVR) fordert Informationen

SL: Was sagen Sie zu dem Projekt?

Jansen: Wir können stolz darauf sein, dass AMAZON sich hier bei uns ansiedelt, aber...

SL: Stört Sie etwas?

Jansen: AMAZON ist wie ein Weihnachtsgeschenk. Sie wissen ja selbst, manchmal sind Weihnachtsgeschenke keine Glücksgeschenke. Manche Kinder können mit einem Geschenk nichts anfangen, geschweige, dass sie sich herzlich freuen.

SL: Was heißt das genau?

Jansen: Ganz einfach. Man kann nicht nur AMAZON ansiedeln, sondern dazu gehört mehr.

SL: Und was?

Jansen: Man muss, wenn es denn ein Geschenk sein soll, es auch erklären. In unserem Fall: Man muss den Bürgern klar sagen, was mit der Ansiedlung von AMAZON verbunden ist, z. B. mit den Umwelteinflüssen durch den gestiegenen Verkehr, wie sieht die Verkehrsführung aus. Der Bürger erwartet, dass man ihn aktiv einbezieht. Die Menschen sind nicht so doof, wie manche

Interview mit dem Baas Charly Jansen

Experten meinen. Sie haben oft ganz konkrete Vorschläge, die praxisorientierter sind. Die Zeiten sind vorbei, wo man paar Plänchen zeigte und hoch intellektuelles Gebrabbel von sich gab, über das die Zuhörer staunten. Und alle gingen dann angeblich bestens informiert nach Hause. Der Bürger von heute, also auch der Rheindahlener, will eingeweiht und mitgenommen werden. Dazu muss man ihn einladen.

SL: Die Bezirksvertretungen werden ja schon informiert. Reicht das nicht?

Jansen: Das ist genau der Punkt. Ich glaube sogar, dass die Vertreter sehr umfassend in allen Facetten informiert werden. Damit hat sie, so meint die Verwaltung, ihre Pflicht erfüllt. Und was machen die Bezirksvertreter?

SL: Sie werden es uns sagen.

Jansen: Die fühlen sich infor-

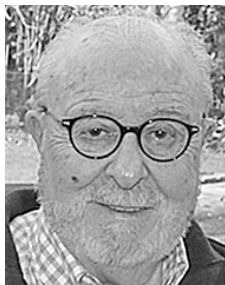
miert. Und die Menschen hier in Rheindahlen? Wenn sie Glück haben, machen SPD oder CDU oder die anderen Parteien eine Mitgliederversammlung. Damit erreichen sie nur einen Bruchteil der Rheindahlener. Hier ist die Professionalität der Verwaltung gefragt. Die könnte doch mit den Mitteln, die sie hat, effektiver vorgehen, durch große Ankündigungen, die alle hier ansprechen.

SL: Man wird sagen, dass sie nicht die Ressourcen haben.

Jansen: Lächerlich. Man muss wollen. Wenn die Verwaltung nicht will, sollten wir hier vor Ort intelligente Lösungen suchen, wie man die Verwaltung zwingt zu informieren.

SL: Und wie sähe das aus?

Jansen: Der Bürgerverein Rheindahlen (BVR) würde Aktionen planen, die der Verwaltung sicher Kopfzerbrechen bereiten.



Baas Charly Jansen

SL: Zum Beispiel?

Jansen: Wenn der BVR ein Verein von Bürgern für Bürger sein will, muss er sich um die Belange der Bürger kümmern. Da ist es nicht mit einem St. Martinszug oder Dichterlesungen getan. Man muss für vitale Interessen der Bürger auch auf die Straße gehen. Und wenn die Verwaltung nicht spurt? Wie wäre es, wenn sie jeden Tag 30 Briefe bekommt, das wären im Monat 900. Die muss sie beantworten. Wenn wir das mal einige Monate durchziehen, besinnt sich dann vielleicht die Verwaltung und bietet von sich aus Informationen an. Man hat in den Außenbezirken sowieso das Gefühl, dass es nur um die Zentren MG und RY geht. Die Verwaltung hat zwar angekündigt, einen Masterplan für die Bezirke zu erstellen. Da sind wir doch einmal gespannt, in welcher Form die Bezirke beteiligt werden. Aber vielleicht hat das, was ich hier anspreche, schon längst Eingang in die Planung gefunden. Dann wäre es gut.“

Der Gewerbekreis präsentiert seine Mitglieder



JOHANN LÜTTGEN
GMBH & CO KG
PARTNER FÜR PRINTKOMMUNIKATION

Geschäftsdrucksachen
Bogen- und Rollen-Etiketten
Broschüren, Kataloge, Flyer
Sonderformulare
Web-to-Print

Unsere Kunden aus dem Handwerk und Mittelstand, der Industrie und Behörden schätzen besonders die Vorortberatung sowie den Service bei der Auftragsabwicklung.

Benötigen Sie weitere Informationen oder haben Sie spezielle Fragen? Gerne stehen Ihnen unsere Kundenberater telefonisch oder für eine persönliche Beratung bei Ihnen vor Ort zur Verfügung.



41179 Mönchengladbach
Max-Regen-Straße 59
Telefon 02161 90737-0
info@lue ttgen-druck.de



www.lue ttgen-druck.de



Astrid Bockau, Dipl. Design
Broicher Str. 3
41179 M.Gladbach
Tel.: 0170-234 8988
www.atelier-abo.de



Atelier Abo

Einrahmungen
Kunst nach Maß
Fotografie
& Fotodesign



Portraitmalerei
Moderne Malerei
Malkurse

Beratung und Auftragsannahme auf Termin

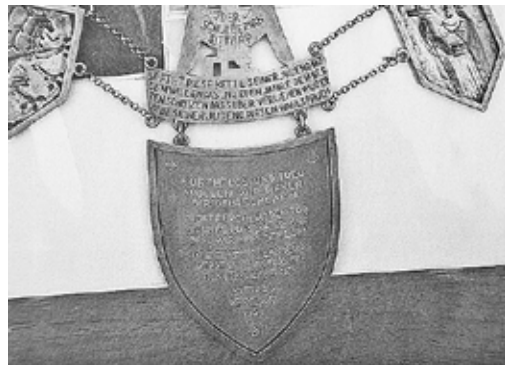
Dahlener Fööjetong on Bulleting

Jungschützenfest im Schulbezirk Sittard

Bei der Durchsicht des Nachlasses ihres Vaters Karl Kohlen fand Karla Bonk die Jungschützenkette des Schulbezirks Sittard. Auf ihr sind die Schützenkönige verzeichnet. So auch Karl Kohlen. Seine Tochter hat auch noch Bilder vom damaligen Schützenfest. Diese zeigen, dass das Fest im Schulbezirk Sittard groß gefeiert wurde. Bemerkenswert: das Schießen stand nicht unter der Führung der damaligen Bruderschaft. Man sieht einige Parteibonzen der NSDAP, die den Zug zusammen mit dem Jungkönig abnehmen. In einem Bericht des Stadt- und Landboten vom 14. Juli 1934 wird festgestellt: "... worauf (den jungen Schützenkönig) ein Mitglied des Festausschusses mit der neuen silbernen Königskette schmückte... Zum Schlusse stand unter Voranritt des Jungtrommlercorps Gerkerath ein Zug durch die Residenz des Königspaares, den Schulbezirk Sittard, statt." Einige Jahre später wurde dann das eigenständige Schützenfest der Bruderschaft verboten.

Die Kette trägt folgende Inschrift: „Der Schulbezirk Sittard stiftet diese Kette mit dem Willen, dass in jedem Jahr dem besten Schützen das Silber verliehen wird. Er gibt seiner Jugend diesen Wahlspruch: Furchtlos und treu wollen wir dienen Dir Deutschland. Nicht fürchten den Tod, wenn du rufst, Vaterland, sind wir zur Stelle. Wie einst in Flandern werden wir singend sterben für die Heimat. Sittard, den 14. Juni 1934.“ Der Spruch zeigt deutlich, in welchem Sinne Deutschland

seine Jugend führen und lenken wollte. Dies hatte nichts mit bruderschaftlichem Denken in christlicher Verbundenheit zu tun. Hier wurden junge Menschen von der Partei abkommandiert. Sie konnten sich nicht wehren.



Die Kette des Jungkönigs Sittard



Der Schützenkönig Karl Kohlen mit seiner Königin (Stina Fongern??)

SL als pdf-Datei unter
www.gewerbekreis-rheindahlen.de
 oder
www.geschichtsfreunde-rheindahlen.de

Sabrina Pontzen
Raumdesign

- kreative Fenstergestaltung
- Gardinenpflege
- Neuanfertigung & Änderung
- Sonnenschutz



Weitere Referenzfotos und kreative Beispiele finden Sie unter: www.pontzen.de



Hehn 364 (Nähe Hardterwald Klinik)
 41069 Mönchengladbach
 Telefon 0 21 61 - 13 445

Gesundheitssport des Rheindahlener Reha-Zentre e.V.



An der Bahn 19, Mönchengladbach (Rheindahlen)
 Tel. 02161/570472 + 580740 Fax 02161-570378
 eMail: info@Gesundheitssport-reha-ev.de
 Internet: www.Gesundheitssport-Reha-ev.de

Reha – Sport – Orthopädie Lungensport - COPD

Gesundheits- Bewegungssport für Rücken und Gelenke und eine gesunde Atmung, vom Arzt verordnet, von den Krankenkassen bezahlt ! Formblatt 56

*Nutzen Sie unsere Kurse täglich...
 ...morgens und abends...*

**Wir laden Sie zum
 "Geräte-Zirkeltraining" ein!**
 ...Bewegungs-Kraftraining für alle Altersgruppen, mit individueller Betreuung !

Kostenlose Probe-Teilnahme.

Kurs:
 Freitags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

- Info: Telefon 02161 - 57 03 72

Neben der Tagespflege St. Maria in Hehn gibt es nun auch die Tagespflege Burgstraße Odenkirchen: „Bei uns sind Ihre Angehörigen in guten Händen.“

Seit dem 1. Februar 2018 unterhält die „Dernbacher Gruppe Katharina Kasper“ neben der Tagespflege in Hehn eine Tagespflege in Odenkirchen,

Selbstverständlich sind auch eine Garderobe und Abstellmöglichkeiten für Rollstühle und Rollatoren vorhanden. Eine rollstuhlgerechte Außenterrasse rundet

möchte in seiner gewohnten Umgebung bleiben. Sein Zuhause bietet ihm Lebensqualität und Orientierung. Doch oft ist er tagsüber allein.

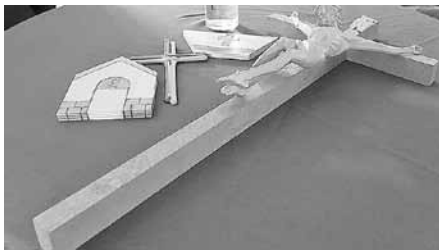
entlastet sind.

Tagespflege eignet sich auch für alleinlebende ältere Menschen, da sie die Einsamkeit durchbricht. Bürgermeisterin HeinenDauber zeigte sich hoch erfreut, dass die Dernbacher Gruppe Katharina Kasper in Odenkirchen ihre Tagespflege eröffnet, da die Dernbacher Schwestern viele Jahre im ehemaligen Odenkir-



Burgstraße. Die Tagespflege befindet sich im Zentrum von Mönchengladbach-Odenkirchen. In unmittelbarer Nähe ist eine rollstuhlgerechte Grünanlage. Bis zum Ortskern sind es circa 200 Meter.

Die gut ausgestatteten Räumlichkeiten sind rollstuhl- und



Vier Kreuze für die Räume der Tagespflege

altersgerecht angelegt. Hierzu gehören: Gemeinschafts- und Aufenthaltsraum mit integrierter Küche, ein Ruheraum sowie zwei behindertengerechte Toiletten. Ein Toilettenraum ist mit ebenerdiger Dusche ausgestattet.

das Angebot ab.

Martin Minten von der Geschäftsführung Katharina Kasper ViaNobis GmbH, Gangelt, begrüßte bei der Vorstellung der Einrichtung am 16. Februar 2018 Bürgermeisterin Heinen Dauber und befreundete Sozialverbände. Martin Minten zeigte, welche vielfältige Arbeit in der ViaNobis GmbH bewältigt wird. Danach konnte Josef Aretz, der auch die Tagespflege in Hehn leitet, in einem bemerkenswerten Vortrag darstellen, was Tagespflege bedeutet.

Anhand des Tagesablaufs seiner 97jährigen Mutter, die auch eine Tagespflege besucht, zeigte Aretz, was diese Institution bringt: Der Mensch, der sich im Alter durch Krankheit oder Pflegebedürftigkeit auf fremde Hilfe angewiesen sieht,



Bürgermeisterin Petra Heinen Dauber (li) und Josef Aretz (re)

Gründen nicht in der Lage, die erforderliche Betreuung rund um die Uhr zu leisten.

Hier bietet die Tagespflege sowohl eine wertvolle Alternative zum Umzug in ein Pflegeheim als auch eine wichtige Ergänzung zur ambulanten Pflege.

In der Tagespflege wird der pflegebedürftige Mensch tagsüber betreut und versorgt, sodass die Angehörigen in dieser Zeit

chener Krankenhaus tätig waren.

Martin Nicolaes von der Leitung ViaNobis konnte in seinem Beitrag darstellen, wie die einzelnen Bereiche der Dernbacher Gruppe, die Altenheime, die psychiatrischen Einrichtungen, die Angebote für Senioren eine effektive Zusammenarbeit pflegen, die jedem Bereich zugute kommt. Besonders die professionelle psychische

Hilfe ist ein wichtiger Bestandteil auch der Tagespflege.

Diakon Thomas Hoff als Ordensvertreter der Katharina Kasper ViaNobis GmbH nahm die Einsegnung der Räumlichkeiten vor. Dazu sagte er: „Nächstenliebe, Wertschätzung und die Akzeptanz von Unterschieden prägen unser Tun und treiben uns immer wieder an, höchste Qualität, Vielfalt und Fachkompetenz in den Dienst der Menschen zu stellen, die uns anvertraut sind. Dazu gehört selbstverständlich eine individuelle Betreuung, Versorgung und Beratung, die dem Bedürfnis nach Zuwendung, Hilfe, Akzeptanz und Geborgenheit entgegenkommt und die Persönlichkeit jedes Einzelnen respektiert.“ In dem Sinne schenkte er der Tagespflege vier Kreuze aus den verschiedenen Einrichtungen der ViaNobis Gruppe.

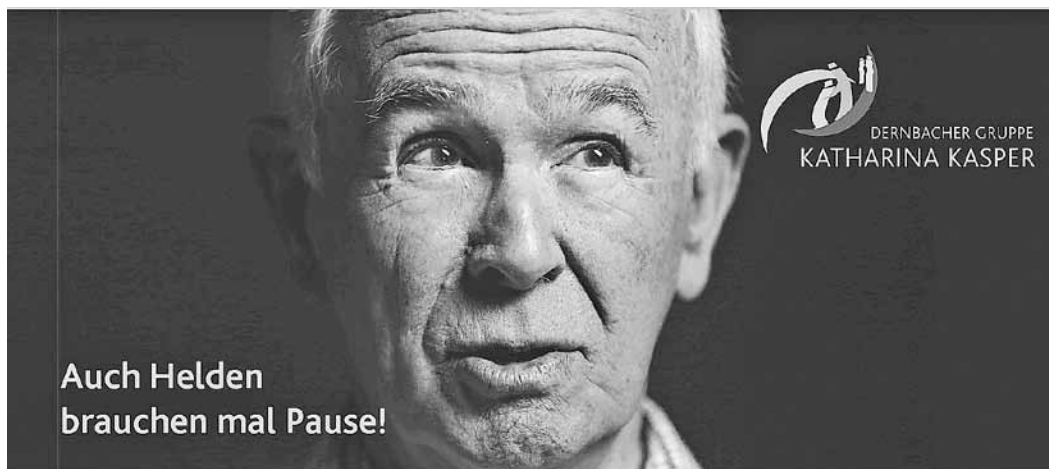
Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 8.00 - 16.00 Uhr

Kostenloser Probetag

Wenn Sie Interesse haben, bietet die Einrichtung gerne einen kostenlosen Probetag an.

Finanzierung: Die Tagespflege Burgstraße ist eine anerkannte Einrichtung der Pflegekasse und der Stadt Mönchengladbach. Die Kostenübernahme durch den Sozialhilfeträger ist möglich.



**Auch Helden
brauchen mal Pause!**

Schaffen Sie sich persönliche Freiräume und schöpfen Sie neue Kraft.
Bei uns sind Ihre Angehörigen in guten Händen.

Ab 0,- Euro | Montags bis freitags von 8.00 bis 16.00 Uhr

Tagespflege Burgstraße | Burgstraße 20 | 41199 Mönchengladbach

Tel.: 02166 14453-93 | E-Mail: tagespflege-burgstrasse@vianobis.de | www.tagespflege-burgstrasse.de

Wolfgang Franken widmet sich Dante Alighieri 12 Holzplatten für das Naturheilkundehaus Wuppertal

Vor Ostern wird im Naturheilkundehaus in Wuppertal eine Arbeit von Wolfgang Franken aufgestellt, ein Kunstwerk von beträchtlichen Ausmaßen. Nach seiner Aussage hat Franken, außerhalb der von ihm in verschiedenen Kirchen gefertigten Glasfenster, z. B. in Hardterbroich, St. Bonifatius, kein größeres Werk geschaffen. Auf 12 Buchenplatten, aus massivem Holz, mit den Maßen 50x200cm, was einer Gesamtfläche von 12qm entspricht, stellt der Künstler Szenen aus der „Divina Commedia“ dar.

Dantes Phantasiereise durch die Hölle, das Fegefeuer und das Paradies wird in Frankens Arbeit verdichtet auf die Tage von Karfreitag bis Ostern.

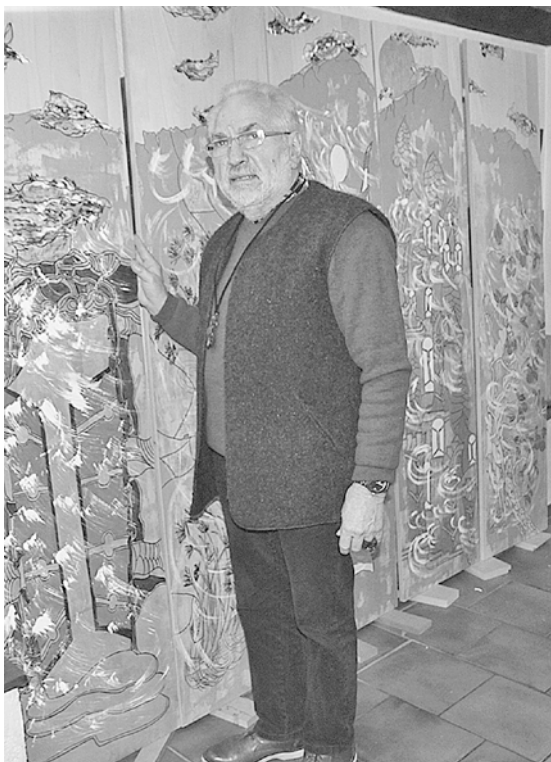
Franken hat sich schon seit vielen Jahren mit dem Werk Dantes beschäftigt und festgestellt,

dass manche Gesänge aus der „Göttlichen Komödie“ auffällige Ähnlichkeiten mit den Breviertexten hat, welche die katholischen Priester in der Karwoche lesen. So hat Wolfgang Franken, in Bildern und Farben die einzelnen Lebensabschnitte des Menschen, denn sie entsprechen dem Inferno (Hölle), dem Purgatorio (Läuterungsberg/Fegefeuer) und dem Paradiso (Paradies), dargestellt. Im Inferno herrscht die violette Farbe vor, die Farbe der Fastenzeit, auch durchsetzt mit roten Farbtönen. Die mit Tuschstiften gemalten figürlichen Darstellungen, allerdings nur in Konturen aufgesetzt, bewegen sich wie Schemen, versuchen vorwärts zu kommen. Ihre Bewegung wird

durch weiße Farbwischer, die sich auf allen Tafeln bis zum Paradies wiederfinden, unterstützt.

Bei der Betrachtung der einzelnen Tafeln kann sich der Betrachter der Wirkung nicht entziehen: eine seltsame Gelassen- und Zufriedenheit, die sich in der letzten Figur vollendet: hier ist die Dreifaltigkeit im goldenen Kreis herausgehoben, deren Strahlen sich über den wiederum nur in der Kontur gemalten einzelnen Menschen in feurigen Zungen

ergießen. Vorher durchwehen die Figuren das Fegefeuer, die sieben Hügel des Läuterungsberges. Die Tafeln sind mit Acrylfarben bemalt. Jede Tafel wurde fünf Arbeitsgängen unterzogen, meist in leicht orange/braunen Farben untermalt. Über drei Monate hat sich die Arbeit hingezogen, immer wieder begleitet mit den Texten Dantes und der katholischen Stundengebete. In der nächsten Ausgabe zeigen wir das fertige Werk.



Wolfgang Franken im Atelier vor einem Teil des Kunstwerks

**Kaminholz
Gerards**
0173 / 28 63 194
www.kaminholz-gerards.de

**Claudia
Randerath**
Rochusstraße 297
41179 Mönchengladbach
Tel. 02161 / 660535
Mobil 0173 / 9138147
**Büro- und
Treppenhaus-
reinigung
Bügelservice**

**Bestattungsinstitut
HEINRICHS**

Dem Leben einen würdigen
Abschied geben.

Das Leben ist ein Geschenk,
ein liebevoller Abschied auch.

Am Mühlentor 2-4 · 41179 Mönchengladbach
Tel. 02161/303 1004
Tag & Nacht für Sie dienstbereit
www.bestattungen-heinrichs.de



Merreter 10
41179 Mönchengladbach
Telefon 584996

Ostern 2018

Öffnungszeiten:
Karfreitag & Samstag
ab 18.00 Uhr
Ostersonntag und
Ostermontag
12.00 bis 15.30 Uhr und ab
17.30 Uhr geöffnet

*
Dienstag 03.04
Happy Dienstag

*
Mittwoch 04.04 bis Freitag
06.04 geschlossen

An den Ostertagen bieten wir
2 Menüs und eine etwas
kleinere à la carte Karte an.

Unser Ostermenü:
Frühlingskräutersuppe aus
Feld, Garten und Flur

Geschmorte Lammstelzen in
Rotwein mit
Drillingen & Selleriepüree

Eierlikör-Mascarponecreme
mit Erdbeeren im Glas
€ 28,90
*

Unser Flachs Hof Menü:
Frühlings-Trio, Kresse mousse,
Tempura von grünem Spargel
& gebackenes Ei
trifft auf Beef Tatar,

Escalopes vom Kalb mit
frischen Pilzen, Tagliatelle
und Gemüse

Limetten-Himbeer-Cheesecake
mit Eis von weißer Schokolade
€ 36,90

Unser großes
Osterfrühstücksbuffet
und unsere
feinen Ostermenüs
werden Sie überraschen.



Dahleener Fööjetong on Bulleting

Parade vor der Schule in Sittard 1935



In Ergänzung zu unserem Bericht auf S. 16: Nachdem der junge Schützenkönig durch neunmaliges Schießen auf eine Scheibe ermittelt worden war, wurde durch das Los eine Königin ermittelt. Auf unserem Bild nehmen dann die Königin, die den König um einen Kopf überragt, und der Jungkönig die Parade ab. Interessant auf dem Bild: nicht weniger als sechs Parteimitglieder in Uniform sind mit dabei. Bei dem Mann in Uniform neben der Königin scheint es sich um einen höheren Polizeibediensteten zu handeln?? Wer der Mann neben dem jungen König ist, konnte nicht herausgefunden werden: Vater des jungen Königs, Rektor der Schule? Wer Näheres weiß, meldet sich bitte bei der Redaktion des SL.

Erfolgreiche Karnevalisten

Erneut hat die Stadtparkasse Mönchengladbach gemeinsam mit dem Mönchengladbacher Karnevalsverband die schönsten Fußgruppen des Veilchendienstagszugs prämiert. Die sechsköpfige Jury hat sich ein umfassendes Bild über die Kreativität der Kostüme, die Stimmung und Ausstrahlung auf das Publikum gemacht und so elf Gewinnergruppen ausgewählt. Die Nase vorn hatte zum wiederholten Male die Fußgruppe „De Rader Dolle“, die das Sessionsmotto „Immer zu zweit – Halt Pohl und All Rheydt“ mit mottogerechten Kostümen sowie jecker Animation des Publikums während des Zuges optimal umsetzte.



Wie schon in den vergangenen Jahren waren die Karnevalisten aus Rheindahlen erfolgreich. Den 4. Platz unter 11 prämierten Gruppen und damit 222,22 Euro erhielten die Kothausener Karnevalsfreunde „Kothausen zwischen Himmel und Äd.“

Den 7. Platz errang die KG Potz op Rheindahlen und damit 111,11 Euro. Ihr Beitrag hieß: „Elefant und Maus - Rheindahlen rastet aus“

Insgesamt nahmen 55 Fußgruppen am diesjährigen Veilchendienstagszug teil. Es gab 2444,42 Euro an die Gewinner.

Monna's

Spielen · Schreiben · Schenken



Am Bahnhof 10
41844 Wegberg
Tel. 0 24 34 - 99 33 977

www.monas-wegberg.de



Beginn ab 10.00 Uhr

Brotauswahl, Brötchen, Butter, Marmelade, Quark, Joghurt, Müsli, Cornflakes, Wurst- und Käseplatte, Roastbeef, Lachs, Eierspeisen und Salat Caprese (Tomate Mozzarella), inkl. Filterkaffee/Tee und Frühstückssaft.

Ab 12.00 Uhr eine Tagessuppe mit frischem Brot und zum Abschluß etwas Süßes.

pro Person 16.90 €

**JETZT RESERVIEREN
02161 584743**

Ostersonntag Mittagstisch
à la carte von 12.00 - 14.00 Uhr
nur mit Reservierung.

La mia Napoli

Dahlener Fööjetong on Bulleting

Fußwallfahrt 2018 nach Kevelaer

„Suche Frieden“ – unter diesem Leitgedanken steht die diesjährige Fußwallfahrt der Marianischen Rosenkranzbruderschaft Rheindahlen zur Trösterin der Betrübten nach Kevelaer.

Im Marienmonat Mai werden am 5. Mai 2018 in der Vorabendmesse in St. Helena Rheindahlen die Peeken an die zwei Brudermeisterinnen übergeben, die die Wallfahrt im September vom 22. September bis 25. September 2018 leiten und allen Alt- und Neupilgern auch bei Fragen bzgl. des Ablaufs und der Anmeldung mit Rat und Tat zur Seite stehen. Alle weiteren Infos rund um unsere Wallfahrt finden Sie auf der Homepage: Kevelaerpilger-rheindahlen.de

„Wir haben nicht die Absicht...“

aus den Geheimprotokollen Rheindahlens

Seit dem 1. Januar 2000
bis zum 30. März sind
17 Jahre und 59 Tage
vergangen.

Am Rheindahlener Markt
ist wieder Stille.

So spricht man in Dahle

*„Wo es die
Wäschmang?“
„Die woor
ä-eves noch doo doo“*

Samstagstrauungen

Abtei, Schloss Rheydt und Haus Erholung an. Hier kann zu bestimmten Terminen auch samstags geheiratet werden. Die Uhrzeiten der Samstagstrauungen werden ab August an die veränderte Nachfrage angepasst und das Angebot wird erweitert.

Bis zu 7 Paaren können an Samstagen heiraten. Im Schloss Rheydt und Rathaus Abtei in der Zeit zwischen 11:00 Uhr und 14:00 Uhr und im Haus Erholung zwischen 9:00 und 12:00 Uhr.

Für die Samstagseheschließungen werden in diesem Jahr folgende Termine angeboten: Schloss Rheydt: 19.05., 23.06., 14.07., 04.08., 15.09., 20.10. Haus Erholung: 09.06., 11.08., 08.09., 13.10.

Corona

Nageldesign

Verstärkung von Naturnägeln

French **27,50 €** . mit Tip **40,00 €**

Vollfarbe **35,00 €** . mit Tip **47,50 €**

Terminabsprache bitte unter

Telefon 0 21 61 / 58 06 00

Am Mühlentor 14 · 41179 Mönchengladbach

Briefe an den Kümmerer des SL Rheindahlen

betr.: Osterhase

Sehr geehrter Herr Kümmerer,

ich habe drei Enkelkinder: Maria 2 Jahre, Martina 4 Jahre und Stefan 8 Jahre. Bis zum letzten Jahr hatte ich immer zu Ostern die Enkel zum Eiersuchen bei mir. Es war sehr lustig, wenn sie die Eier oder die bunten Sachen suchten, die der Osterhase versteckt hatte. Nun erklärt mein Schwiegersohn, den ich im übrigen für einen Klötschkopp halte, das mit dem Osterhasen käme nicht mehr in Frage, an solchen Blödsinn sollen seine Kinder nicht mehr glauben. Mit dem Weihnachtsmann sei das etwas anders. Damit habe er keine Probleme. Daran sollten seine Kinder ruhig glauben. Was soll ich machen?

Theresia Watnu

Liebe Frau Watnu,

in diesem Fall biete ich Ihnen eine perfekte Lösung an. Sagen Sie Ihren Enkeln, der Osterhase habe in diesem Jahr sehr viel zu tun. Deshalb habe er seine Aufgaben für Rheindahlen dem Weihnachtsmann übertragen. Und damit alles noch echter wirkt, legen Sie zwischen die Eier auch einige Spekulatiusplätzchen. Sie werden sehen, die Enkel haben große Freude.

Ihr SL Kümmerer

AWO Rheindahlen

Helenastraße 3



Betreutes Wohnen

Pflegeberatung

Familien- und

Seniorenbildung

AWO Reisedienst

Auskunft u. Beratung: Norbert Gerhards

Tel. 02161 / 9169912



Öffnungszeiten:
mo-fr :
09.00 - 18.30
sa :
09.00 - 16.30

BARBER NAMEER

Plektrudisstraße 8 - 41179 Mönchengladbach
Tel.0 21 61 / 299 13 23

Mit der KSJ nach Spanien

Auch 2018 ist die KSJ Rheindahlen wieder unterwegs! Dieses Jahr heißt das Ziel S'Agaro direkt an der Costa Brava, vom 05.08. bis 18.08.2018 (zwei Wochen).

Kosten: 529 Euro für KSJ-Mitglieder, 559 Euro für Nichtmitglieder (inkl. An- & Abreise im Reisebus, Vollverpflegung, Unterkunft & Programm), Infos und Anmeldung: Thomas Müller Tel.: 02166/51742, E-Mail: thomasml871@gmail.com. Die

Katholische Studierende Jugend (KSJ) ist ein internationaler tätiger Jugendverband innerhalb der katholischen Kirche. Die Stadtgruppe Rheindahlen ist Teil der KSJ im Diözesanverband Aachen und organisiert seit Jahren unter dem Motto „Jugend leitet Jugend“ Sommerlager und sonstige Aktionen. Leitungsteam : 12, nach Juleica Richtlinien geschulte, ehrenamtliche aktive Jugendliche im Alter von 17-21 Jahren.



Wir kümmern uns auch um ganz große Ohren.

Frohe Ostern!



Top-Qualitäts-Hörgerätebatterien
statt 6,- €/Packung
jetzt nur

4,- €



**HÖRAKUSTIK
HAMACHER**



Konstantinplatz 13 (ggü. Kirche) · MG-Giesenkirchen
Tel. 0 21 66 / 1 44 01 74

Kreuzherrenstr. 5 (Ecke Quadtstr.) · MG-Wickrath
Tel. 0 21 66 / 14 61 23

Mo - Fr 8.30 - 12.30 Uhr und 14 - 18 Uhr · Sa 9 - 13 Uhr
Mi Nachmittag geschlossen

www.hoerakustik-hamacher.de

Angebot gültig bis 30.4.2018 und solange der Vorrat reicht.

Challiot

Farben · Lacke · Tapeten · Glas · Teppichböden

Duschabtrennung aus Glas

**Individuell auf Ihr
Bad angepaßt**

Wir bieten Ihnen fachkundige Beratung,
große Ausstellung und Montage
für jeden Anspruch und Geschmack.

41236 M-gladbach · Limitenstr. 81-85 · Tel. 0 21 66 / 4 90 07

Dahlener Fööjetong on Bulleting

Proklamation in Dorthausen

Das neue Königsgespann für das Jahr 2018 wurde am 10.03.2018 in der Johannes Kapelle Gerkerath unter der Leitung von Pfarrer Bernd Otten proklamiert.



Königin Doris Kohnen mit ihren Ministerinnen Gisela Gehrmann (li) und Ulrike Dumke

Alle drei Frauen gehören der Klompengruppe „Die Lachmöwen“ an und sind seit vielen Jahren feste Größen in der Bruderschaft. Sei es mit Vorstandsarbeit im erweiterten Vorstand und bei vielen und zahlreichen Dingen, die im Hintergrund durch die drei erledigt werden zum Wohle für die Bruderschaft.

Das Motto des Königshauses ist nach dem Musiktitel Vicky Leandros: „Wir lieben das Leben“ Einfach GEMEINSAM feiern. Dieses wurde dann anschließend in der Mehrzweckhalle Gerkerath von den zahlreichen Gästen der benachbarten Königshäuser aus Günhoven, Rheindahlen, Broich-Peel, Hehn, Holt und dem amtierenden Bezirkskönig Dirk Heynckes tatkräftig mit allen anderen demonstriert.

Nachruf

Am 21. Februar 2018 verstarb völlig unerwartet das langjährige Mitglied der St. Helena Schützenbruderschaft Rheindahlen und Kirchspiel e.V.

Stefan Purrio

im Alter von 63 Jahren.

Er gehörte zur Schützengruppe „Grüne Offiziere 1978“ und war immer da, wenn die Bruderschaft ihn brauchte.

Seine Mitgliedschaft begann im Jahr 1971.

Von 1980 bis 1991 war er Mitglied des Vorstandes und hat maßgeblich dazu beigetragen, dass im Jahr 1980 in der Bruderschaft der Jungkönig eingeführt wurde.

Hier stand er gleich dem ersten Jungkönig als einer der beiden Ritter zur Seite.

Seine große Leidenschaft war das Fotografieren. Auf diese Weise hielt er über Jahrzehnte Schützenfeste und Veranstaltungen in Rheindahlen fest und war eine wichtige Persönlichkeit innerhalb der Bruderschaft.

Für sein großes Engagement in und um Rheindahlen erhielt er zahlreiche Ehrungen.

Stefan Purrio war Schützenbruder und Rheindahlener mit Leib und Seele.

Die Bruderschaft verneigt sich in Dankbarkeit und Ehrfurcht vor ihm. Seine Persönlichkeit und seine Verdienste bleiben uns unvergessen.



Der Vorstand der St. Helena
Schützenbruderschaft Rheindahlen
und Kirchspiel e.V.



- Öl- und Gasbrennwertanlagen
- Solaranlagen
- Wärmepumpenanlagen
- Pelletsheizungen
- Bad und Wellness
- Service rund um Sanitär und Heizung

Gladbacher Str. 45, 41179 Mönchengladbach
Telefon: (0 21 61) 308 57 57 · Mobil: (01 70) 2 70 83 39
Matthies@shk-meisterbetrieb.de · www.shk-meisterbetrieb.de

BESTATTUNGEN

KARL PURRIO KG

seit mehr als 75 Jahren

Telefon: 02161/907270

Andreas-Bornes-Strasse 53
Rheindahlen (neben der Feuerwehr)

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge, Beratung

C+S Personalservice

Wir bieten
unseren Kunden
und Interessenten
zeitnahe, flexible
und kostengünstige
Lösungen im Bereich
Arbeitnehmerüberlassung
und Outsourcing

C + S Personalservice GmbH
Erkelener Straße 38a · 41179 Mönchengladbach
Telefon: 02161 948878-0 · Fax: 02161 948878-9
Mail: s.schmidt@cs-personal.de



**Unser Angebot
ist Ihre Lösung**

Privaten
Grundstückseigentümern
und
Gewerbe-/Industriekunden
bieten wir im **Service-Paket**:

- **Winterdienst**
rund um die Uhr
- **Gehwegreinigung**
wöchentlich
- **Straßenreinigung**
wöchentlich
- **Geländereinigung**
nach Absprache

Wir beraten Sie umfassend und individuell.
Gern auch vor Ort.
Rufen Sie uns an: ☎ 02161/49100

mags
GEM

KFZ-MEISTERBETRIEB
INHABER MARC STENDER


NEU- UND GEBRAUCHTREIFEN
STAHL- UND ALUFELGEN
NEU/GEBRAUCHT
SAISONEINLAGERUNG
ACHSVERMESSUNG

INSPEKTIONEN U. REPARATUREN

KFZ - MEISTERBETRIEB
**REIFEN
CENTER
WEST**

IHR Reifenprofi in Rheindahlen

Am Baumlehrpfad 6 • 41179 Mönchengladbach
Telefon: 02161 | 30 800 66



Pflege und Pflegeberatung - Brigitte Braun
staatlich examinierte Krankenschwester

Wolfsittard 36 • 41179 Mönchengladbach • Telefon: 02161/549771 • mobil: 0177/8519425
Kassenzulassung • www.brigittebraun.com • Pflegeberatung@brigittebraun.com
Sprechstunde: nach telefonischer Vereinbarung (auch bei Ihnen zu Hause)

Pflegeberatung - was ist das?

Pflegeberatung beinhaltet alles rund um die **Pflegeversicherung, Krankenkassen, Versorgungsamt** und **Grundsicherung** bei Klienten mit geringfügigem Einkommen.

Das heißt, ich unterstütze Sie von der Antragsstellung zur Einstufung in eine Pflegestufe - ab 2017 Pflegegrade - bis hin zur Führung des **Pflegetagebuchs** bzw. erstelle ich auf Wunsch eine **Pflegebedarfsermittlung = Pflegegutachten**.

- ☞ **Grund- und Behandlungspflege**
nach ärztl. Anordnung
- ☞ **Stundenbetreuung**
im Rahmen von niedrighschwelliger Betreuung nach § 45 SGB XI
- ☞ **Individuelle Schulungen Angehöriger**
- ☞ **Vermittlung von Kooperationspartnern**

Abrechnung mit allen Kostenträgern - Pflege- und Krankenkassen
Bei Beratungswunsch rufen Sie mich gerne an, ich berate Sie gerne, auch bei Ihnen zu Hause.

Almanach:
noch 11 verfügbare
Ausgaben in unserer
Redaktion erhältlich
je 2 Euro
Satz (alle 11): 15 Euro

 **Heinrich
Olland**
BEDACHUNGEN GmbH
Mennrather Straße 69
41179 Mönchengladbach
Telefon 57 22 88

Goldfuß
DERYA MERKENS
MED. FUßPFLEGE FÜR SIE UND IHN
GINGTERKAMP 80 · 41069 MÖNCHENGLADBACH
TERMINE NACH VEREINBARUNG
(NAH AM NORDPARK)
MOBIL: 017643458564

**TEXTILPFLEGE
MEURER**

HANS GEORG MEURER
ODENKIRCHENER STR. 19
41236 MG-RHEYDT
TELEFON 0 21 66 / 4 28 34

**Friedhelm
Reuter**
Heizung - Sanitär - Klima
Energie - Einsparung
Wartung u. Kundendienst
Am Grotherather Berg 32
41179 MG - Fax: 02161 / 57 14 13
Tel.: 02161 / 58 13 33
Mobil 0172/6313279

**Gebr.
Jansen**
IHR FAMILIÄRES KÜCHENHAUS

kuechenhaus-jansen.de

**Alt gegen
NEU!**



Wir Renovieren Ihre Küche!

Wir tauschen alle Einbaugeräte aus
von den Firmen Miele, Neff, Constructa, AEG usw.

 **EFF**  **Constructa**  **AEG**  **Miele**

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 09:30–18:30 Uhr · Sa. 09:30–16:00 Uhr
Voosener Straße 64–66 · MG-Günhoven · Telefon: 02161 588580

Franz Josef Zimmer
GAS- UND WASSERINSTALLATION
HEIZUNGSBAU
Günhovener Str. 35 · 41179 Mönchengladbach
Tel.: 0 21 61 / 58 06 15 · Fax: 0 21 61 / 57 08 85

**Reisebüro
Daniel Plum**

Reiseland Am Mühltor 2-4
Reisebüro Daniel Plum 41179 Mönchengladbach

Tel.: 02161-5763507 info@reisebueroaplum.de
Fax: 02161-5763516 www.reisebueroaplum.de

**HÖRAKUSTIK
HAMACHER**
Das Leben hören
Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath
Telefon 02166-146123
www.hoerakustik-hamacher.de

„Die Bäckerei für Sie“
**Bäckerei
Hommers**
Mühltorplatz 17
Telefon 57 03 72

„Rhein Dahlen
Geschichte in Bildern“
und „Krankenhaus
Rheindahlen“
noch einige Bücher
in unserer Redaktion
erhältlich, 14,80 €

 **Christian
Heinrichs**
Meisterbetrieb
Fliesen-, Platten-, Mosaik-
und Natursteinarbeiten
Schubertstraße 5 · 41189 MG
Tel. 0 21 66 / 610 10 60
Fax 0 21 66 / 610 10 61

**mobile Fußpflege
M. Kompans**
- in 2. Generation -
Tel.: 02161 – 849 88 54
Mobil: 0176 – 311 462 54
flexible Arbeitszeiten
- Feierabendservice -

 **RHEINDAHLEN
gefällt mir!**
Wichtige Informationen und Termine
aus Rheindahlen finden Sie hier:
www.gewerbekreis-rheindahlen.de

**Fohlen Apotheke
im Nordpark**
**Für Ihre Gesundheit
immer am Ball!**

- Viel kompetente Beratung
- Viel freundlicher Service
- Viele attraktive Angebote
- Vielfältige Aktionen
- Viele Arzneimittel auf Vorrat
- Spezialisiert auf Homöopathie

Helmut-Grashoff-Straße 4, 1179 MG
(neben ALDI und dm)
Telefon 02161-5485505
fohlen-apotheke@avie-apotheke.de

**HÖRGERÄTE
AUMANN**
1952
Am Wickrather Tor 21 – 41179
Mönchengladbach
Tel.: 02161 / 476 08 72
wickrather@hoergeraete-aumann.de
WWW.HOERGERAETE-AUMANN.DE

**Ihr Allround-Handwerker
für fast alle Fälle**
 **Achim Kroll**
mobil: 0178/2306770
Tel. 02161/895187

**Geschenkbbox
Ingrid Neumann**
Deko und Geschenkideen
Plektrudisstr. 11
41179 MG
mobil: 0172 / 719 40 81
Email: geschenkbbox@yahoo.de

Thalersche Buchhandlung e. V.
Kleiner Driesch 10
☎ 02161 / 57 21 05
www.thalersche.de

Kosmetik Jeanette
staatl. geprüfte Kosmetikerin
und mobile Fußpflege
Rochusstraße 486, 41179 MG
Tel. 0 21 61 / 576 33 10
Handy 0174 / 92 42 365
Termine nach Vereinbarung